

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

Nr. 7 · Juli 2006 · 34. Jahrgang

WIR



Demonstration für die Halle 70 vor dem DLZ Eggebek (Bericht Seite4)

Foto: Sabine Hollack

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

- | | | |
|-------|-------------------------|--------------|
| 1.7. | Dr. Friedrich | 04630-9090-0 |
| 2.7. | Dr. R. Gründemann | 04638-898585 |
| 3.7. | Dr. E. Hansen-Magnusson | 04606-1271 |
| 4.7. | Dr. Friedrich | 04630-9090-0 |
| 5.7. | M. Weinhold | 04609-376 |
| 6.7. | I. Storrer-Mantzel | 04638-610 |
| 7.7. | Dr. K. Gründemann | 04638-898585 |
| 8.7. | B. Hansen-Magnusson | 04606-1271 |
| 9.7. | I. Silberbach | 04638-898585 |
| 10.7. | M. Weinhold | 04609-376 |
| 11.7. | Dr. K. Gründemann | 04638-898585 |
| 12.7. | Dr. E. Hansen-Magnusson | 04606-1271 |
| 13.7. | I. Silberbach | 04638-898585 |
| 14.7. | Dr. Westphal | 04638-505 |
| 15.7. | V. Mantzel | 04638-610 |
| 16.7. | Dr. Westphal | 04638-505 |
| 17.7. | S. Molt | 0171 7384086 |
| 18.7. | Dr. R. Gründemann | 04638-898585 |
| 19.7. | V. Mantzel | 04638-610 |
| 20.7. | Dr. Westphal | 04638-505 |
| 21.7. | S. Molt | 0171 7384086 |
| 22.7. | I. Storrer-Mantzel | 04638-610 |
| 23.7. | Dr. K. Gründemann | 04638-898585 |
| 24.7. | Dr. Friedrich | 04630-9090-0 |
| 25.7. | I. Storrer-Mantzel | 04638-610 |
| 26.7. | Dr. Köhler | 04638-898383 |
| 27.7. | I. Silberbach | 04638-898585 |
| 28.7. | Dr. Pohl | 04638-505 |
| 29.7. | Dr. Köhler | 04638-898383 |
| 30.7. | S. Molt | 0171 7384086 |
| 31.7. | Dr. Pohl | 04638-505 |

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Amt Eggebek

e-mail: info@amt-eggebek.de
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30
Uhr u. donnerstags 15.30-19.00 Uhr



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag-Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr
und zusätzlich **Donnerstags von 15:30 bis 19:00 Uhr.**

Sprechstunden des Amtsvorstehers Hans Jürgen Jochimsen u. d. Gemeinde Jörl

Tel. 0 46 07 / 817 oder 0 46 09 / 900 - 224
Dienstleistungszentrum Eggebek

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeister Peter Pruin

0 46 38 / 71 64 oder 01705508488

**Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
Kamplanger Weg 3, Feuerwehrgebäude

**Dienstag v. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Donnerstag v. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
und nach Vereinbarung

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit, Moltkestr. 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Dettmering 04621/810-38

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810-35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des
Fachdienstes Gesundheit

Fundbüro

Im Bürgerbüro wurden abgegeben:

- Bargeld
- 1 Herrenrad

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Achtung!

WIR Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe am 14. Juli 2006

Apothekendienst JULI 2006

- | | |
|----------|---|
| E | Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97 |
| W | Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55 |
| M | Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77 |
| J | Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580 |
| U | Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20 |
| G | Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424 |

| | | | | | |
|----|---|----|---|----|---|
| 1 | E | 16 | U | 31 | G |
| 2 | E | 17 | E | | |
| 3 | M | 18 | J | | |
| 4 | G | 19 | M | | |
| 5 | E | 20 | M | | |
| 6 | G | 21 | U | | |
| 7 | G | 22 | E | | |
| 8 | M | 23 | E | | |
| 9 | M | 24 | J | | |
| 10 | E | 25 | J | | |
| 11 | G | 26 | J | | |
| 12 | E | 27 | J | | |
| 13 | G | 28 | J | | |
| 14 | M | 29 | J | | |
| 15 | U | 30 | J | | |

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,

☎ 0 46 09-900-208, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartner: Vanessa Brandt

Redaktionelle Mitarbeit:

S. Hollack, Eggebek, Hermann-Löns-Weg 6,

e-mail: hollack-eggebek@t-online.de

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,

☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebecker Weg 9,

☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52

e-mail: christa@jthordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toiften 16, 24882

Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 ·

e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsreich verteilt.



Eine Halle für alle - 2000 Unterschriften für die Sporthalle

Eine Überraschung erlebten die Gemeindevertreter der Gemeinden Eggebek, Jörl, Langstedt, Janneby, Süderhackstedt, und Sollerup. Sie waren einer Einladung des Amtsvorstehers Hans-Jürgen Jochimsen ins DLZ Eggebek gefolgt, um die aktuellen Informationen zum Thema Nachnutzung Halle 70 zu bekommen und wurden Zeuge einer beeindruckenden Demonstration. An die hundert Sportler hatten sich dem TSV-Jörl unter Leitung des Vorsitzenden Carsten Martensen angeschlossen, um für die Umnutzung der ehemaligen Bundeswehrhalle in eine Sporthalle zu demonstrieren. Der Verein, der sich in den letzten Jahren zur Handballhochburg entwickelt hat, machte mit seinem Ruf „Eine Halle für alle“ auf sich und die Situation der Sportler aufmerksam - Immer mehr Handballer bei immer weniger Hallenzeiten. Vom Amtsvorsteher spontan eingeladen, trug Carsten Martensen noch einmal das Anliegen vor. „Wir bitten die Bima, die Gemeinde Eggebek und die T.O.W.E.R. GmbH, sich an einen Tisch zu setzen, dieses Projekt zu unterstützen und uns die Halle 70 zum Umbau als Sporthalle für den symbolischen Preis von 1,00 Euro zu überlassen!“. Damit übergab er die Unterschriftenliste mit mehr als 2000 Unterschriften und machte auch keinen Hehl aus seinen Gefühlen als Ehrenamtler. „Es stimmt“, nahm er Bezug auf einen vorangegangenen Zeitungsartikel, „ich bin wütend! Ich finde es beschämend, dass wir für das höchste Gut, das wir in unserer Gesellschaft haben - die Jugend - auf die Straße gehen müssen, um etwas zu erreichen!! Wenn wir diese Halle nicht kriegen, müssen wir massenhaft Kinder nach Hause schicken“. Der Amtsvorsteher stellte in seiner anschließenden Sitzung fest, dass im Vorfeld viel über die Kosten eines Umbaus und des Betriebes spekuliert wurde und macht ebenfalls seinem Unmut darüber Luft: „Da rennt man sich die Hacken ab und trägt die Zahlen zusammen“, so Jochimsen und ein paar Tage vor dieser Veranstaltung wird in einem Interview gesagt, „das ist zu teuer“, ohne zu wissen, was uns die Halle letztendlich wirklich kostet. Das Konzept, so der Amtsvorsteher, liegt heute erstmalig auf dem Tisch und besteht aus zwei wesentlichen Faktoren. Die eine Hälfte der Halle könnte als Trainingshalle für den

TSV-Jörl umgebaut und genutzt werden. Die Zweite Hälfte, würde von Anja Mai übernommen werden, die ebenfalls dringend eine neue Heimat für ihre Turnerinnen sucht. „Insgesamt könnte“, so Anja Mai, „eine große Sporthalle, ein Turn- und Gesundheitszentrum, Sport- und Erholung für Jung und alt mit Übernachtungsmöglichkeiten entstehen. Ein Projekt das einmalig in Deutschland ist, so die Sportlerin. Qualifizierte Trainer, Übungsleiter und Physiotherapeuten stünden bereit und warteten ebenfalls auf den Startschuss. Die laufenden Kosten beziffert Jochimsen mit ca. 68 tausend Euro/Jahr mit Tendenz nach unten, wenn moderne Heizenergie genutzt und die Halle zu einem geringen Kaufpreis angeboten wird. Die Frage an die Gemeinde Eggebek, die die T.O.W.E.R. GmbH beauftragt hat, warum die Halle nicht aus der Vermarktungskonzept herausgenommen wird, beantwortet Bürgermeister Reinhard Breidenbach mit dem Hinweis auf die Forderung der Bima nach einer Komplettvermarktung. „Die T.O.W.E.R. verhandelt derzeit mit der Bima über das gesamte Gelände und sobald dieses in deren Besitz übergegangen und die Zahlen auf dem Tisch liegen, könnte man über die Halle verhandeln. Noch gehören die Gebäude dem Bund“, so Breidenbach.

Viele Zuschauer waren mit dem Ablauf der Versammlung unzufrieden und Einstwald Schulz-Ritter brachte es auf den Punkt: „Ich verstehe nicht, warum das mit der Halle so schwierig ist. Wissen die nicht, dass ein Jugendlicher, der gestrauchelt ist, uns mindestens 100.000 Euro kostet, um ihn wieder in die Spur zu bekommen? Vorsorge ist doch wohl besser als Nachsorge“. (sh)

Fraktionschef Kubicki (2. von links) verspricht Prüfung

FDP-Fraktionschef Kubicki sagt Unterstützung zu

Mit einem Hilferuf hatte sich der TSV-Jörl in einem Brief an den Ministerpräsidenten und weitere führende Politiker des Landes gewandt. Eine zu kleine eigene Halle, immer mehr Mitglieder im Jugendbereich und der Wegfall der bisher mitgenutzten Bundeswehrhallen hatten den Verein vor ein schier unlösbares Problem gestellt. „Einziges Ausweg, der kostengünstige Erwerb der bisherigen Bundeswehrhalle 70 und Umbau mit viel Eigenleistung in eine Sporthalle für den Trainingsbetrieb“, so Carsten Martensen als Vorsitzender. Die Bürgermeister der sechs betroffenen Gemeinden hatte er bereits im Boot und auch Eggebek signalisierte Unterstützung. Eindeutige Beschlüsse in den Gemeindevertretungen liegen vor. Das Problem, das Bürgermeister Reinhard Breidenbach jedoch darstellt, ist, „dass der Bund ausschließlich an einer Gesamtvermarktung interessiert ist und zum heutigen Zeitpunkt niemand weiß, wie viel die Halle kosten wird“. Die Forderung des Vereines, die Halle aus dem Gesamtvermarktungskonzept herauszunehmen, wurde bisher abgelehnt. In ihrer Not organisierte der Sportverein eine Demo und sammelten an die 2.000 Unterschriften für sein Projekt: „Eine Halle für alle“. Das Argument, „diese Halle wurde doch schon aus Steuermitteln gebaut,



warum sollen wir sie jetzt für unsere Kinder noch einmal bezahlen“. Die Halle für den symbolischen Preis von 1,00 Euro an den TSV-Jörl zu übertragen, war auch die Bitte an den FDP-Chef Wolfgang Kubicki, der sich persönlich vor Ort von der Situation ein Bild machte. Sein Kommentar: „Sollte die Halle nicht direkt vom Bund übertragen werden, sondern von der TOWER gekauft werden müssen, würde ein erheblicher Preisunterschied von ca. 1,00 zu 80,00 Euro entstehen“. Zu diesen Konditionen könnte das Projekt „Eine Halle für alle“ jedoch nicht realisiert werden. Deshalb versprach er, sich auf Bundesebene für die Herausnahme aus dem Gesamt-Vermarktungskonzept einzusetzen und auf Landesebene prüfen zu lassen, ob es nicht im erheblichen öffentlichen Interesse liegt, die Halle für den Sport zu nutzen. Dies unterstützt auch MdL Günther Hildebrand, der als aktiver Handballer genau weiß, wovon er spricht. „Denn Arbeit im Sportverein ist immer ein Stück Sozialarbeit“, so der Politiker. Und, wir müssen den ländlichen Raum für Jugendliche attraktiv halten, wenn wir ein Abwandern in die Städte verhindern wollen.

Zuschuss & Prämie für betriebliche Ausbildung benachteiligter Jugendlicher

In einer gegenwärtig angespannten Ausbildungssituation soll benachteiligten Jugendliche unter 25 Jahren mit Hilfe betrieblicher Ausbildung der Weg geebnet werden, eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf aufzunehmen und erfolgreich abzuschließen. Als Anreiz, diesen Personenkreis auszubilden, gewährt der Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg den Ausbildungsbetrieben Zuschüsse bis zu 150,00 € zur monatlichen Ausbildungsvergütung. Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhält der Ausbildungsbetrieb eine zusätzliche Prämie in Höhe von 1.000,00 €. Die Förderungsvoraussetzungen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Kreis Schleswig-Flensburg, Fachdienst Regionale Integration, Projektbearbeitung Qualifizierung Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig
Anspruchspartnerin: Frau Schmidt
Tel. 04621/87-353

Sitzungen

Gemeinde Wanderup

Gemeindevertreterversammlung am 04. Juli 2006 um 20.00 Uhr im „Norderkrug“

- Tagesordnung wird noch per Aushang bekannt gegeben

Gemeinde Janneby

Gemeindevertreterversammlung am 03. Juli 2006 um 20.00 Uhr im „Dörpskrog“

- Tagesordnung wird noch per Aushang bekannt gegeben

Sozialministerium warnt vor unlauteren Kreditangeboten an Minderjährige

Als klaren Verstoß gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb wertet das Sozialministerium die Werbemethoden einiger Banken und Kreditinstitute, die sich an die Zielgruppe der 15- und 16jährigen Jugendlichen richten. Die Versprechen lauten etwa: „10.000 per Mausclick; 10.000 Euro zur Erfüllung Ihrer Wünsche“. Nicht nur Erwachsene, sondern zunehmend Jugendliche werden hier in die Schuldenfalle gelockt. „Sollte ein minderjähriger Jugendliche einen derartigen Kreditvertrag unterschrieben haben, so ist dieser ungültig und die Eltern sollten sich daher auch nicht von dem Kreditinstitut einschüchtern lassen und die Ratenzahlungen leisten“, betont Ministerin Dr. Gitta Trauernicht.

Der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und dem Sozialministerium werden zunehmend diese Werbeflächen zur Kreditaufnahme an Jugendliche angezeigt. Offensichtlich wurden Adressverteiler zweifelhafter Herkunft genutzt, um an die Adress- und Geburtsdaten der Minderjährigen zu gelangen.

Gezielt wird auf die geschäftliche Unerfahrenheit und Leichtgläubigkeit von Jugendlichen abgestellt. So wird die Auszahlungssumme des Kredites in übergroßen Zahlen dargestellt, die monatlichen Ratenbeträge und der effektive Jahreszins werden kaum lesbar im Text versteckt.

Künftig soll verstärkt über diese unseriösen Werbemethoden informiert werden. Wichtig zu wissen ist in diesem Zusammenhang, dass etwa der Taschengeldparagraf 110 des BGB besagt, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nur beschränkt geschäftsfähig sind. Sie dürfen nur Käufe tätigen, die sie mit frei verfügbarem Taschengeld bezahlen können. Andere Käufe könnten Eltern rückgängig machen. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können sich an die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Bergstr. 24, 24103 Kiel, Telefon 0431/590990, www.verbraucherzentrale-sh.de, wenden. Der Verschuldung von Kindern und Jugendlichen entgegengetreten will auch die Verbraucherschutz-Konferenz: „Leben auf Pump - na und?“, die am 5. Juli in Kiel stattfindet.

Adebar zu Gast im Amt

Auch in diesem Jahr gastiert der Storch wieder im Amt Eggebek, um hier zu brüten. Im Eggebeker Umfeld sind insgesamt vier Storchennester vorzufinden, in Eggebek auf dem Meiereiplatz, in Oster-Langstedt, in Kleinjörll beim „Alten Krug“ und in Hünning. Leider wird voraussichtlich nur die Brut zweier Storchepaare erfolgreich sein.

In Kleinjörll und in Hünning haben die Störche zwar mit der Brut begonnen, allerdings ist in Kleinjörll die Brut zerstört worden. In Hünning ist der Storchmann verschwunden und alleine kann die Storchmutter die Brut nicht aufziehen.

Christian Sönnichsen aus Langstedt füttert schon seit 19 Jahren die Störche in Eggebek während ihrer Brutzeit. Als Futter verwendet Herr Sönnichsen Schleiheringe, die er von Jörg Roß vom Schleswiger Holm erhält. Einmal täglich, kurz vor Sonnenuntergang legt er den Störchen die Fische hin. Die Storchepaare holen sich dann die Heringe und füttern damit ihre Brut. Ein ausgewachsener Storch benötigt ca. 500 Gramm Schleiheringe.

Bis zum September werden die Störche im Amt Eggebek verweilen und sich dann wieder auf ihren langen Weg nach Afrika machen.

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Hausklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 48
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Di. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Bilderausstellung im Dienstleistungszentrum

Zur Zeit ist im Forum des Dienstleistungszentrums Eggebek, eine Bilderausstellung der Stil-Richtung „Moderne Kunst“ der drei Künstlerinnen Gila Wichmann, Ute Joswig und Petra Bittner aus Tarp zu bewundern. Die drei Frauen sind Mitglieder des Treene-Kunstringes und arbeiten seit April 2005 in einer Lehrer-Schüler- Gruppe zusammen.

Dort entstehen unter Anleitung von Gila Wichmann Pastellkreiden-, Acryl- und Materialbilder in Richtung der freien Malerei. Durch die Malerei ist es den Künstlerinnen möglich, Gefühle und Eindrücke aus dem Leben festzuhalten und auszudrücken. Je nach Stimmungslage werden dabei verschiedene Farben verwendet.

Die ersten Werke wurden am 3./4. Dezember im Rahmen des Tarper Weihnachtsmarktes in den Räumen der Familienbildungsstätte Tarp ausgestellt.

Derzeit nehmen Ute Joswig und Petra Bittner an einem Malkurs teil, der von Gila Wichmann in der Familienbildungsstätte Tarp geleitet wird.

Dort ergibt sich die Möglichkeit, neue Anregungen durch andere Kursteilnehmer zu bekommen und sich auszutauschen.

Die Bilderausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Amtes Eggebek besucht werden.

Guter Ausbildungsstand des Truppmannlehrgangs

Unter fachkundiger Aufsicht trafen sich die angehenden Truppmänner und eine Truppfrau kürzlich am Feuerwehr-Gerätehaus in Eggebek, um dort ihre praktische Abschlussprüfung abzulegen. Viele Gäste und Zuschauer nahmen daran teil, u. a. Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen, Kreiswehrführer Walter Behrens aus Handewitt, Kerstin Brandt als Leiterin des Ordnungsamtes, die Amtswehrführer der Ämter Eggebek und Oeversee, Helmut Nissen bzw. Gerhard Nörenberg, die drei Jugendwarte des Amtes Eggebek, Ehrenamtswehrführer Karl-Heinz Matthiesen und einige Wehrführer aus dem Amt Eggebek.

Die Zuschauer konnten sich ein Bild von dem guten Ausbildungsstand des Lehrgangs machen. Die erworbenen Kenntnisse in Theorie und Praxis wurden abgefragt und besichtigt.

Nach dem Antreten und der Meldung an den Kreiswehrführer wurde der Ordnungsdienst unter der Leitung von Volker Thomsen vorgeführt. Anschließend wurden Kenntnisfragen am Fahrzeug beantwortet, und an einer Aluleiter wurden Stiche und Knoten gezeigt.

Dann folgte die praktische Übung. Angenommen war ein Brand bei der Schlachtereier Neuwerk. Eine Gruppe führte die Brandbekämpfung an der Vorderseite durch, die Wasserentnahme erfolgte aus einem Unterflur-Hydranten. Die zweite Gruppe entnahm das Wasser aus der Beck und bekämpfte den Brand auf der Rückseite.

Nach den praktischen Übungen trafen sich alle im Kameradschaftsraum der Eggebeker Wehr

zunächst zu einem gemeinsamen Imbiss. Danach gab Lehrgangsleiter Ralf Käber einen Rückblick auf den Lehrgang. Die 4 Ausbilder Ralf Käber, Volker Thomsen, Andreas Bohlen und Dieter Holz hätten in 7 Wochen jeweils zweimal wöchentlich von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr und einmal an einem Samstag den Lehrgang in Theorie und Praxis durchgeführt, und zwar nach den neuen Ausbildungsleitfäden des Kreises. Der schriftliche Test habe ein gutes Ergebnis erbracht. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Lehrgangs und dieser Abschlussveranstaltung beigetragen hätten.

Amtswehrführer Helmut Nissen hob das gute Verhältnis zwischen Ausbildern und Lehrgangsteilnehmern hervor. Er appellierte an die neu Ausgebildeten, auch in Zukunft neues Wissen aufzunehmen und sich in die Kameradschaft der Wehren einzufügen.

Es folgte die sehr moderate „Manöverkritik“ durch Kreiswehrführer Walter Behrens. Er wies auf einige Kleinigkeiten hin, die man hätte besser bzw. anders machen können. Die umfassende Ausbildung sei unbedingt notwendig, um



Löschsinsatz bei der Schlachtereier Neuwerk

bei einem Einsatz „auf den Punkt fit zu sein“, wie er wörtlich sagte. Alles, was zum Retten, Bergen, Löschen und Schützen gehöre müsse beherrscht werden, und die Anforderungen seien im Laufe der Jahre immer höher geworden.

Nach der Aushändigung der Lehrgangsbescheinigungen folgten einige Grußworte der Gäste, und zwar von Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen und Amtswehrführer Gerhard Nörenberg vom Amt Oeversee. Die einzige weibliche Teilnehmerin, Annegret Holm-Bertelsen aus Langstedt, bedankte sich im Namen aller Lehrgangsteilnehmer „für die tolle Ausbildung“, wie sie wörtlich sagte.

Und hier die Namen der neuen Truppfrau bzw. Truppmänner: Annegret Holm-Bertelsen, Sven Lassen (Langstedt), Wilfried Basdorf (Eggebek), Marcus Hanl, Volker Sell (Wanderup), Jörn Perlow (Süderhackstedt), Jan Koch, Hauke Petersen (Jerrishoe), Sönke Andresen, Jan Graumann, Michael Jochimsen, Michael Dommer (Jörl), Iwer Cramer, Dirk Tams, Sönke Timmsen, Kai Ernst-Thoroe, Udo Carstensen (Janneby).
Jürgen Röh



Sozialstation im Amt Eggebek

GESCHENK

Was für ein Geschenk ist dieser besondere Tag? Er erinnert mich an wunderbare Erlebnisse, unvergessliche Zeiten und wichtige Erfahrungen. Eigentlich ein Grund, dankbar zu sein und zu lächeln. Oder?

Und er lässt meinen Blick vorseilen.

Was wird mich erwarten?

Ich freue mich auf das Leben, das vor mir liegt. Ich freue mich aus unzählige gute Möglichkeiten. Und immer wieder auf wunderbare Erlebnisse, unvergessliche Zeiten und wichtige Erfahrungen.

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Juli 2006:

- 01. + 02.07.06 Bettina DreiBigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
- 08. + 09.07.06 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
- 15. + 16.07.06 Bettina DreiBigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
- 22. + 23.07.06 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Heike Hansen
- 29. + 30.07.06 Bettina DreiBigacker, Heike Hansen und Maren Klosinsky

Änderungen vorbehalten-

Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer 04606/348 und 04621/96901200 oder 0160/2607575

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Geführte Radtouren 2006

02. 07. 2006 Eröffnungstour

Fahrt zum Waldgottesdienst nach Jerrishoe; anschließend fahren Sie um den Sankelmarker See und zum Ausgangspunkt zurück.

09.00 Uhr an der Kirche Kleinjörll, 3,00 €

16. 07. 2006

Auf zur Theodor Storm Stadt Husum. Dort erkunden Sie gemeinsam mit einem Stadtführer die „graue Stadt am Meer“ bei einer Stadtführung per Rad. Danach geht's zum Ausgangspunkt zurück. Personenzahl begrenzt. Anmeldungen bis 15.07. unter 04607/789

10.30 Uhr an der Tankstelle Paulsgabe an der B 200, 8,00 €

28. 07. 2006

Kombinierte Rad-Bustour zur Hamburger Hallig mit Lammgrillen. Hin geht's per Rad, auf der Hallig haben Sie die Möglichkeit zum beliebten und leckeren Lammgrillen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus und Fahrradanhänger.

Verbindliche Anmeldung bis 25.07. unter 04607/789

12.30 Uhr an der Tankstelle Paulsgabe an der

B 200, 17,50 € für Radtour und Bustransfer

15,00 € für Lammgrillen satt

11. 08. 2006

Radtour zur Flensburger Brauerei mit Besichtigung und Verköstigung.

Personenzahl begrenzt. Anmeldung bis 10.08. unter 04607/789

11.30 Uhr bei Bäcker Johannsen in Wanderup an der B 200, 8,00 €

26. 08. 2006

Radtour durch die Moore und über den Jörler Bauernpfad. Anschließend können Sie sich beim Grillen am „Treffpunkt Janneby“ stärken. 15.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Janneby 3,00 €

10. 09. 2006 Abschlussfahrt

Kombinierte Rad- Bustour auf den Spuren von Hørvej, Ochsenweg und Stapelholmer Weg. Mit Bus und Fahrradanhänger geht es nach Fårhus in Dänemark, wo die Radtour startet. Auf dem Hørvej, dem Ochsenweg und dem Stapelholmer Weg radeln Sie auf kulturhistorischen Spuren bis zum Heuhotel in Hünning.

Verbindliche Anmeldung bis 07.09. unter

04607/789

10.30 Uhr beim Busunternehmen Bischoff in Sollerup 19,50 €

Wir hoffen auf schönes, trockenes und sonniges Wetter mit Wind immer von hinten und freuen uns auf viele Teilnehmer von nah und fern.

Die Touren sind zwischen 35 km und 55 km lang, sie sind aber auch für „Nichttradprofis“ gut zu schaffen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Annemarie und H. Hermann Clausen, Tel. 04607/789 und das Team vom Grünen Binnenland, Tel. 04638/898404

Die Anmeldungen bitte nicht vergessen!

Neue Öffnungszeiten beim Grünen Binnenland

Touristinformation Tarp

Montag - Freitag 10.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Fernsehen entdeckt Eider-Treene-Sorge-Region

Was braucht man alles, um Lust auf eine idyllische Urlaubsregion zu erzeugen? Ein Fernsichteam, klappernde Störche, eine Gruppe fröhliche Urlauber die radelnd die Region erkunden will, Einheimische und Experten die sich auskennen sowie natürlich gutes Wetter.

Am letzten Donnerstag stimmte alles - nach zweitägiger Vorbereitung konnten die Dreharbeiten für den Ausflugsstipp in die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge beginnen!

Das NDR Fernsichteam wurde in Bergenhusen vom „Storchenvater“ Kai-Michael Thomsen und einer gut gelaunten Gruppe erwartet. Nach einer kurzen Einstimmung ging's zur ersten Etappe: von der Kirche aus genossen die Besucher einen Blick durch das mitgebrachte Fernglas auf die Störche. Dann hieß es: Fahrräder auf den mitgebrachten Anhänger verladen, in die Autos und ab zum nächsten Drehort! An landschaftlich besonders schönen und abwechslungsreichen Stellen des Eider-Treene-Sorge Radweges wurden dann immer wieder die Räder abgeladen und „in Szene gesetzt“. Die Gruppe wurde mal aus dem nebenher fahrenden NDR-Bus heraus, vom Dach des Busses oder einfach vom Wegesrand aus gefilmt. „Die wunderschöne und einzigartige Natur der Flusslandschaft hat für Rad-Urlauber viel bieten,“ so Beate Lezius von der Naturschutzstation Eider-Treene-Sorge. „Einheitlich gestaltete Informationstafeln geben Hinweise zu den vielfältigen Lebensräumen, die Naturerlebnisräume und Naturinfozentren in Lunden, Bergenhusen und Hohn bieten Auskünfte „zum Anfassen“ und auch die typischen, wunderbaren Weitblicke wie z.B. von Twieburg bei Norderstapel lassen ein Radlerherz höher schlagen.“

Mit einem Fischbrötchen gestärkt, ging die Tour weiter nach Seeth, wo die neue Route „Stapelholmer BaukulTour“ im Vordergrund stand. „Bitte achten sie in der Radlergruppe auf die gleiche Reihenfolge“ oder „bitte nicht in die Kamera schauen“ waren die häufigsten Worte des Fernsichteam, wenn sie einzelne Teilstücke

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

06.06.2006

Bettina Heuer und Thorsten Heuer-Hartmeyer, Jörl

06.06.2006

Ulrike und Björn Schwertfeger, Eggebek

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärtig beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom 11.07. bis 10.08. 2006

Gemeinde Eggebek

Gisela Scheuren 12.07.25
Waltraut Schimmer 13.07.29

Gemeinde Janneby

Thomas Mauderer 18.07.14
Anne-Käte Thomsen 26.07.29
Herma Erichsen 04.08.28
Hilda Wiese 06.08.31

Gemeinde Jerrishoe

Paul Hansen 13.07.29
Rudolf Wagner 23.07.25
Anita Jessen 06.08.25

Gemeinde Jörl

Anna Schütt 11.07.27
Ottilie Schmidke 05.08.11

Gemeinde Langstedt

Elly Rosacker 11.07.31

Käte Andresen 21.07.22
Ursula Koehler 26.07.20
Christian Sönnichsen 26.07.25
Christa Stammer 31.07.29
Edith Möller 04.08.30

Gemeinde Sollerup

Marie Carstensen 23.07.24

Gemeinde Süderhackstedt

./.

Gemeinde Wanderup

Erwin Albertsen 13.07.28
Anneliese Beckmann 13.07.30
Klaus Seifert 17.07.30
Anna Hübner 25.07.12
Markus Thiesen 01.08.21

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich!

Öffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Jeder Mitbürger, der zu dem Kreis der Altersjubilare zählt, wird von mir im Monat November/Dezember für das folgende Jahr angeschrieben und um die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung gebeten. Nur wenn die Zustimmung vorliegt, erfolgt bis auf Widerruf eine jährliche Veröffentlichung des Geburtstages. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt. Ich schreibe die Ehejubilare einmal jährlich mit der Bitte an, die Eheschließungsdaten zu überprüfen, eventuelle Fehler zu berichtigen und mir eine schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung zu geben. Nur dann erfolgt auch eine Bekanntgabe in der WIR und in der Tagespresse. Sollten Sie bis zum Januar kein Anschreiben erhalten haben, müssen Sie sich mit mir in Verbindung setzen.
Hans-Jürgen Jochimsen, Amtsvorsteher

immer noch einmal abfahren ließen. Endstation war dann eine idyllisch gelegene Heuherberge, in der sich die müden Ausflügler in igerer Atmosphäre erholen können.

„3 1/2 Minuten Sendezeit im Fernsehen, das ist eine Superwerbung für die Region, die man nicht jeden Tag angeboten bekommt,“ so Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland und Leiterin eines Vermarktungsprojektes zum Eider-Treene-Sorge Radweg. „Die Stimmung während der Dreharbeiten war hervorragend, und das auch noch nach anstrengenden 6 Stunden,“ schwärmt auch Cornelia Saure, Regionalmanagerin und Mitorganisatorin der Pressetour.

Ausgestrahlt wurde der Beitrag im NDR 3 am 17. Juni 2006 in der Sendung Nordtoure von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr.

Neues Ferienmagazin für Eider-Treene-Sorge erschienen

Auch in diesem Jahr haben die Tourismusvereine der Region gemeinsam mit der Eider-Treene-Sorge GmbH das neue Ferienmagazin für die Flusslandschaft herausgebracht. Auf 36 Seiten werden in dem ansprechend gestalteten und sehr schön bebilderten Magazin die touristischen Besonderheiten der Region vorgestellt. Die wunderschöne Natur vom Fahrrad, Pferd, Kanu, Sportboot oder einem der Ausflugschiffe entdecken - den Aktivitäten in der Region sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Außerdem gibt das im handlichen DinA 5 Format gehaltene Magazin einen kurzen Einblick in die Geschichte der Region, zu kulturellen und kulinarischen Angeboten sowie Ausflugs Tipps zu den umliegenden Städten und zur Nordsee.

„Wir würden uns freuen, wenn auch Vermieter, Gasthöfe, Campingplätze und andere touristische Anbieter das Magazin auslegen und somit für den Tourismus in der Region werben würden,“ so Regionalmanagerin Cornelia Saure. Zu beziehen sind die Magazine bei der Fremdenverkehrsgemeinschaft W.I.R rund um Friedrichstadt (Tel. 04881-1 94 33) sowie in den 10 Ämtern der Region.

Aus der Geschäftswelt

Firmenneugründungen im Amtsbereich Eggebek Zeltverleih Erichsen

Jan Erichsen, Grünberg 3, 24997 Wanderup
Tel. 04606/965080

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 1. Juli bis 11. Juli 2006

| | | | |
|-----|--------|-----------------|--|
| Sa. | 01.07. | | Reiterverein Eggebek 30. Pferdeleistungsschau Reitplatz |
| So. | 02.07. | 10.00 Uhr | Hegering Waldgottesdienst Dachsbad |
| So. | 02.07. | | Reiterverein Eggebek 30. Pferdeleistungsschau Reitplatz |
| Di. | 04.07. | ab 16:00 Uhr | DRK Jörl Blutspenden Grundschule Kleinjörll |
| Mi. | 05.07. | | DRK Langstedt Blutspenden Kindergarten Bollingstedt |
| Mi. | 05.07. | | Landfrauenverein Jörl Radtour m. Gartenbesichtigung |
| Fr. | 07.07. | | RSG Hohe Geest 3-Tages-Ausritt |
| Fr. | 07.07. | 18:00 Uhr | ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek/Jörl school's out - Regionaler Jugendgottesdienst |
| Sa. | 08.07. | 17:00 Uhr | FFw Eggebek Grillen für Jedermann Thingplatz |
| So. | 09.07. | | Vereine/Gemeinde Jerrishoe Kinderfest Bolzplatz |
| Mo. | 10.07. | 08:00 Uhr | Rentensprechstunde |
| Di. | 11.07. | ab 18:30 Uhr | Bauernverband Jörl Naturerlebnisfahrt |
| Sa. | 22.07. | 08:30 Uhr | Ringreiten Am Rimmelsberg Groß-Jörl |
| Mo. | 24.07. | 16.00-19:30 Uhr | DRK Jerrishoe Blutspende Landgasthof Heideleh |
| Sa. | 29.07. | 19:00 Uhr | FFW Langstedt Grillabend Bürgerhaus Langstedt |
| So. | 30.07. | 15.00 Uhr | Jagdverein Wanderup Fahrradtour Abfahrt Dörpsplatz |
| Sa. | 05.08. | | Reiterverein Sollerup-Hünning Turnier in Sollerup |
| So. | 06.08. | | Reiterverein Sollerup-Hünning Turnier in Sollerup |
| Sa. | 12.08. | | RSG Hohe Geest Grillabend |

Vorankündigung!

Weinfest

Wann? Am 26. und 27. August

Wo? Dienstleistungszentrum Eggebek

Programm am Sonnabend: Livemusik mit
„Tante Lucy“

Programm am Sonntag: Swinging Eggebek und
Kinderprogramm

Für leckere Speisen ist gesorgt und den Hauptgrund
fürs Kommen nicht vergessen: Wein!!

POE

Party ohne Ende

Wanderup/Grünberg

Freitag 28. JULI Die Party des Jahres Samstag 29. JULI

Open-Air-Bühne

Eintritt an beiden Tagen 6,-

Freitag Musik auf 2 Bühnen
Rock von Sound Village • Party mit Mr. B
Ü 30 Eintritt frei • Studenten Eintritt frei mit gült. Studentenausweis u. Perso.

Samstag Musik auf 3 Bühnen
Ü 40 Eintritt frei
Mr. B • Sound Village
Big Harry + Band
www.p-o-e.net



Der Weg zu uns lohnt sich immer!

Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und
eigene Schlachtung





Eggebek legt Grundstein für die Offene Ganztagschule Ein Grundstein für die Jugend

Am 13. Juni 2006 fand an der Grund- und Hauptschule die Grundsteinlegung für den Bau der Offenen Ganztagschule statt. Schulleiter Klaus Jürgen Wannick betonte, „dass Schule sich heute an der Zukunft ausrichten müsse und Eggebek sei mit dem Bau der offenen Ganztagschule bereits in der Zukunft angekommen“. Wannick betont, dass Schule heute andere Maßnahmen erfordert, als den reinen Schulbetrieb. In Zeiten in denen Familien nicht verfügbar sind und nachbarschaftliche soziale Kontakte immer schwieriger werden, sind nicht nur Sportvereine, gefordert sondern auch die Schule, Jugendarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten. Diese Arbeit begann an der Hauptschule Eggebek bereits 1999 mit einem bescheiden kleinen Programm, dass unter dem Namen Schule am Nachmittag, jeden Mittwoch viele Kinder in die Schule lockte, um dort Sport zu treiben, zu basteln oder zu kochen. Der Bedarf wuchs über die Jahre und der Antrag auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule wurde gestellt. Zunächst sag es für Eggebek nicht danach aus, in den Fördergenuss zu kommen. Aber plötzlich rutschte der Antrag mit dem schlüssigen Konzept weit nach oben auf der Liste und das Kultusministerium sagte Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen eine Fördersumme von 800.000 Euro zu. Nun war die Chance, an drei Nachmittagen in der Woche ein Betreuungsangebot bis jeweils 15:00 Uhr anbieten zu können. Ab September werden

den Schülern der 3. bis 9. Klassen in den neuen Räumen neben einer Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Kursangebote sowie, als wichtiger Bestandteil des Konzeptes, ein Mittagessen angeboten werden können. Abgerundet wird das Angebot durch eine pädagogische Insel, in der Kinder mit Konzentrationsproblemen und Störungspotential während der regulären Schulzeit aufgenommen und betreut werden. Dieses Konzept, dass zusammen mit der Tageszeitung der Bauplanung und diversen Eurostücken in eine Kupferrolle verlötet wurde, legte Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen zusammen mit Schulleiter Klaus Jürgen Wannick als Grundstein für den Neubau. Mit den Worten „Wir legen hier einen Grundstein für die Jugend“, versenkten sie die Kupferrolle in dem vorbereiteten Betonfundament. (sh)

Dorffest am Himmelfahrtstag

Im 18. Jahrhundert gab es die Knechtengilde die sich einmal im Jahr traf um beim Ringreiten ihren neuen König zu ermitteln. Aus dieser Knechtengilde entstand nach dem Krieg das Ringreiter- und Schützenfest in Eggebek, das auch heute noch als großes Dorffest gefeiert wird. Die Organisatoren vor 30 Jahren haben den Reiterverein Eggebek gegründet der seit dieser Zeit die Schirmherrschaft hat.

Zum 30jährigen Jubiläum des Reiterverein Eggebek wurde auf der Festwiese bei Thomsens

Gasthaus nicht nur Ringreiten sondern auch eine riesige Hüpfburg und Schminken für Kinder angeboten. Das Wetter spielte mit und somit konnte es nur eine runde Veranstaltung für groß und klein werden.

Die 1. Vorsitzende des Reiterverein Eggebek begrüßte alle anwesenden Ringreiter, Schützen, und Gäste recht herzlich. Danach ging es im feierlichem Umzug durchs Dorf um die Vorjahreskönige zu Hause abzuholen, damit sie das diesjährige Dorffest auf der Festwiese hinter Thomsens Gasthaus und im Schützenheim eröffnen konnten.

20 Ringreiter und Ringreiterinnen haben in 30 Durchgängen im fairen Wettkampf ihre neuen Könige ermittelt. 2006 wurde Kuddel Clausen Ringreiterkönig mit 25 Ringen, Ringreiterkönigin wurde Bettina Tams mit 23 Ringen, die ihren Titel verteidigen konnte.

Zweiter bei den Herren wurde Sönke Tams mit 24 Ringen und dritter Holger Bölck mit 21 Ringen.

Bei den Frauen war Nicole Hensen beste Reiterin mit 28 Ringen und Nicole Hünefeld mit 26 Ringen wurde zweite (leider sind beide nach 1986 Mitglied im Reiterverein geworden bzw. wohnen sie nicht in Eggebek, da nach altem Recht nur ein Eggebeker König/Königin werden kann).

Der Familienpokal wurde in diesem Jahr gestiftet von Familie Hans Christian Petersen und ging nach einem Stechen an Carsten-Peter Nissen und Tochter Nicole die zusammen 45 Ringe hatten.

Der Seniorenpokal wurde in diesem Jahr neu gestiftet von Johannes Carstensen und ging an Kuddel Clausen der 1450 Punkte erreichte.

Auch im Schützenheim wurden die neuen Könige ermittelt. Über 40 Schützen traten an um ihr Glück zu versuchen. Am Mittag standen

Vermietung

Neubauwohnungen zu vermieten in Sollerup/ OT. Sollbrück

Wohnung 1: OG, 117 m², 4 Zi., EBK, Vollbad, Abstellraum

Kosten: 500,00 € kalt

Wohnung 2: OG, 65 m², 3 Zi., EBK, Duschbad

Kosten: 325,00 € kalt

Beide Wohnungen werden mit Erdwärme beheizt

Bei Interesse melden unter Tel. 04625/7455

Vermietung

Im Rentnerwohnheim Eggebek, Berliner Strasse 5, ist ab dem 15.06.2006 oder später eine

2-Zimmer-Wohnung

mit 54,54 m² Wohnfläche im Erdgeschoss zu vermieten. Die Netto-Kaltmiete beträgt 260,03 € zzgl. Strom- und Heizkosten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung, Herrn Holger Henningsen, Tel. 04609/900-209

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

**Westerreihe 5
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41**

Vermietung

Wohnungen im alten Amtsgebäude

Zum 01.07.2006 oder später werden im alten Amtsgebäude, Hauptstrasse 28, 24852 Eggebek 3-4 Zimmerwohnungen frei. Das alte Amtsgebäude wurde im Jahre 2003 umgebaut und umfangreich saniert.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung, Herrn Holger Henningsen, Tel. 04609/900-209

auch dort die Ergebnisse fest. Schützenkönig 2006 wurde Jörg von Kiedrowski und Schützenkönigin Anita Darge.

Im Anschluss wurde alle Könige nach Hause begleitet wo wir sie noch einmal Hoch leben ließen. Zum Ausklang fand im Festzelt bei Thomsens Gasthaus noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Am Samstag fand dann das Fest mit der Preisverteilung statt.

Bei guter Musik, für die Torben Möller aus Jerishoe zuständig war, und super Stimmung wurde dann bis zum frühen Morgen gefeiert und getanzt. Es war ein super Fest mit toller Beteiligung, das man sicher sein kann das unser Dorffest auch in Zukunft weiterbestehen wird und alte Traditionen erhalten bleiben.

**DRK Ortsverein
Eggebek**



Urlaub

Im Juli machen wir DRK-Helferinnen Urlaub, daher bleibt auch die Kleiderkammer geschlossen. Der nächste Öffnungstermin ist der 8. August 2006 von 9.00 bis 11.00 Uhr.



**Gemischter Chor
Tarp-Eggebek**

Veranstaltungen im Juli 2006

Chorgrillen:

Am 05.07.06 um 19:30 Uhr in Eggebek, der genaue Ort steht noch nicht fest.

Danach gönnen wir unseren Mitgliedern eine ausgiebige Sommerpause, denn nach den Sommerferien müssen wir für zwei grundverschiedene Auftritte intensiv proben.

Wenn Sie in Ihrem Urlaub irgendwo Gesang hören, überlegen Sie doch mal ob Ihnen das Singen nicht selber auch Spaß macht. Wir könnten noch tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen gebrauchen.

Info unter: Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)

Email: Margrit@gcte.de oder

Internet: <http://www.gcte.de/>

Email: chor@gcte.de

Bundesjugendspiele einmal anders Zehnkampf statt Dreikampf



Glückliche Sieger präsentieren ihre Urkunden

Für die Kinder an der Eggebeker Grundschule war es der erste Zehnkampf ihres Lebens. Eigentlich konnten sie diese Disziplin nur aus dem Fernsehen von den Großen bei den olympischen Spielen. Ja und nun an ihrer Schule. Etwas anders als im Hochleistungssport ging es natürlich schon zu. Der angehende Sportlehrer Jan Dreier hatte

zusammen mit seinen Kollegen, Disziplinen modifiziert und an die kleinen Sportler angepasst. So wurde z. B. anstatt mit Speeren mit pfeifenden Wurfraketen gearbeitet, was den Mini-Athleten natürlich riesig gefiel. Für den Weitsprung hatten sich die Verantwortlichen eine Kastentreppe einfallen lassen und ein 400 m Lauf startete im Stil eines echten Marathons. Für die Sportler eine völlig neue Erfahrung war, dass sie ihre Leistung in einigen Wettkampfdisziplinen vorher einschätzen sollten. Ging der

Tipp an der echten Leistung vorbei, gabs nichts aufs Konto. Ansonsten konnten pro Station maximal 3 Punkte abgeräumt werden. Kindern und Lehrern machte der neue Wettkampf gleichermaßen Vergnügen und ging nach einhelliger Meinung viel zu schnell vorbei. Bei der anschließenden Siegerehrungen kam noch einmal Freude auf, da durch das neue System viele Sportler mit gleicher Punktzahl auf dem „Siegertreppchen“ stehen konnten. (sh)

Heinke Thomsen im Ruhestand

Vor nunmehr 41 Jahren, im Jahre 1965, begann Frau Heinke Thomsen gemeinsam mit Ihrem Ehemann Herrn Rolf Thomsen als Hausmeisterehepaar ihre Tätigkeit als Reinigungskraft an der Schule Eggebek. In Vertretung für Ihren Mann hat Frau Thomsen bis zur Einstellung des neuen Hausmeisters im Jahre 2001 die Hausmeistertätigkeiten zusätzlich zu ihren Reinigungsaufgaben wahrgenommen. Im Laufe der Jahre haben sich auch die Reinigungsarbeiten geändert und Frau Thomsen musste somit während ihrer Dienstzeit ihre Arbeitsweise umstellen.

Die angehende Pensionärin arbeitete mittlerweile mit 13 Reinigungskräften zusammen und durch ihre offene und hilfsbereite Art war Sie ein sehr gern gesehener Ansprechpartner.

In ihrer Freizeit läuft Frau Thomsen begeistert Marathon. Mit Erfolg hat sie im April diesen

Jahres am Hamburg Marathon teilgenommen und demnächst beabsichtigt Frau Thomsen einen Halb-Marathon mitzulaufen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2006 beginnt nunmehr ein neuer Lebensabschnitt für die ehemalige Reinigungskraft- der wohlverdiente Ruhestand.

Zukünftig möchte Frau Thomsen sich weiterhin ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportverein Eggebek und beim OKR Eggebek widmen sowie die freie Zeit gemeinsam mit ihrem Ehemann genießen.

Für das Rentnerleben wünschen wir Frau Thomsen und Ihrer Familie alles Gute!

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de



Salon Thielke

Damen- und Herrens-service
24852 Eggebek · Hauptstraße 25
Tel. 0 46 09 / 51 58

| | | |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| Öffnungszeiten: | Dienstag, Mittwoch und Freitag..... | 08-18 Uhr |
| | Donnerstag..... | 08-19 Uhr |
| | Samstag..... | 08-13 Uhr |

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjölrl - 24992 Jölrl - Telefon 04607 / 93 03-0 - Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



Frauentreff

Information und Beratung
für Frauen und Mädchen,
Eggebek



Reiki-Austauschtreffen

Erfahrungsaustausch, Geben und Nehmen von
Reiki-Praktizierenden
am Montag, den 10. Juli um 20:00 Uhr.
Infos bei Ute Ringel. Tel.: 04609/765 oder
Helga Eickmeyer 04609/752

Radeln mit Rita

Fernseher aus und rauf auf den Sattel!
Mit dem Fahrrad ab in die Natur. Radtouren
in die schöne Umgebung von Eggebek.
Treffen: Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr (außer
bei Regenwetter),

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Treffpunkt: Wacholderweg, Eggebek
Infos bei Rita Metz 04609/9526266 oder Helga
Eickmeyer 04609/752

Fahrradtour nach Wanderup zum „Café Lebenstraum“

am Sonntag, den 23. Juli. Treffpunkt am
Thingplatz in Eggebek um 14:00 Uhr.
Anmeldung erforderlich bei Helga Eickmeyer
04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/
5255

Der Frauentreff Eggebek wünscht Ihnen/Euch
einen wunderschönen Sommer und erholsame
Urlaubstage.

Mit herzlichen Grüßen Helga Eickmeyer

„Grillen für Jedermann“

Die Freiwillige Feuerwehr Eggebek
lädt ein zum „Grillen für Jedermann“
am Samstag, den 08. Juli, um 17.00 Uhr
auf dem Thingplatz.

Für das leibliche Wohl sowie für die Fußball-
fans ist gesorgt. Auch auf unsere kleinen Gäste
warten einige Überraschungen. Wir würden
uns sehr über Ihren Besuch freuen.

JUGENDZENTRUM EGGBEK

Öffnungszeiten im JuZ

Montags

geschlossen -

Dienstags

15:00 bis 17:30 für alle
von 3 bis 7 Jahre

Mittwochs

15:30 bis 18:30 „Mädchentreff“
für alle Mädels zwischen 9 und 12 Jahren

Donnerstags

15:30 bis 18:00 für alle
Kids von 8 bis 12 Jahre



18:00 bis 20:00 für alle
Mädels ab 13 Jahre

Freitag

9. Juni 17:00 bis 20:00 Disco für
alle zwischen 8 und 13 Jahren
23. Juni 16:00 bis 18:30 Disco für
Kids von 3 bis 7 Jahre

Kinderdisco (8-13 Jahre)

14. Juli 17 - 20 Uhr

Kindergartendisco (3 - 7 Jahre)

28. Juli, 16 - 18.30 Uhr

Falls ihr Fragen habt erreicht Ihr uns per Tele-
fon/SMS Karin Gimm 0172/9218606
Daniela Husing : 0173/9421887

Grundschule kürt seine Königspärchen

Großer Tag der Kleinen in Eggebek: Die
Grund- und Hauptschule hatte zum Kinderfest
gerufen. Die Vorbereitungen liefen bereits seit
Wochen auf Hochtouren. Und nicht nur die
Schule hatte alle Hände voll zu tun mit den
Vorbereitungen für die traditionellen Wett-
kämpfe wie Sackhüpfen, Topfschlagen,
„Schweinestich“, Erd-Dart und vieles mehr.
Sondern auch die Eltern hatten viele Aufgaben
übernommen. So wurde in einer Sammlung die

stolze Summe von 3.000 Euro zusammengetra-
gen, Geschenke für die Kinder gekauft, die Ku-
chen vorbereitet, die Halle geschmückt und
und . . . Dann war es endlich soweit: Der Start-
schuss zu den Wettkämpfen fiel, bei denen je-
der sein Bestes gab. Schließlich galt es, die Kö-
niginnen und Könige jeder Klasse zu ermitteln.
Und als am Ende die Königspaare von Schuldi-
rektor Klaus Wannick verkündet wurden,
strahlten die Sieger mit der Sonne um die Wet-



Sara Petersen

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

UND JETZT NEU

FLEUROPO



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB



Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen

Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

te. Die Königschärpe für die besten Kämpfer erhielten in der 1a Kaja Stach und Joe Petersen, 1b Aylin Nötzold und Jan Tasto, 1c Jessica Nuck und Mike Schnuchel, 2a Amanda Püschel und Lars Andresen, 2b Janine Zern und Patrick Rewoldt, 3a Katja Archut und Roman Lammers, 3b Vivien Jensen und Kim-Niklas Kurat, 4a Lara Sudau und Mike Steinberg, 4b Gyde As-



mussen und Patrick Maier. Hochdekoriert mit der Königschärpe und belohnt mit stolzen Preisen, wurden ihre Majestäten samt Hofstaat am Nachmittag vom königlichen Spielmannzug, dem SFZ Jübek, abgeholt. Unter bunten Blumenbögen bahnte sich der Staatstross von der Schule aus seinen Weg zur Turnhalle nach Eggebek, wo sich die Siegesfeierlichkeiten mit

Spiel und Tanz bis in den späten Nachmittag hinausziehen. In diesem Jahr natürlich unter dem Motto: „Zu Gast bei Freunden“. So wunderte es nicht, dass freundliche „Indianer“ durch die Halle tanzten und mit den Gästen aus „Brasilien“ die Friedenspfeife rauchten. (sh)

Freiwillige
Feuerwehr
Langstedt



„Grillen für Jedermann“

Wir laden ein zum „Grillen für Jedermann“. Am Sonnabend, dem 29. Juli 2006 um 19:00 Uhr am Bürgerhaus Langstedt
Der Vorstand
Dirk Knudsen, Wehrführer

Die Freiwillige Feuerwehr Langstedt läßt Ihre Feuerlöscher prüfen!

Wann: am Sonnabend, dem 29. Juli 2006
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Wo: Feuerwehrgerätehaus Langstedt
Der Vorstand
Dirk Knudsen, Wehrführer

DRK Ortsverein
Bollingstedt-Langstedt



Am 5. Juli 2006 ist der nächste Blutspendetermin in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Kindergarten Bollingstedt.

**Spende Blut beim Roten Kreuz!
Jeder Tropfen zählt!**

Sommerlicher Grillabend

am 30. Juni 2006 ab 19.00 Uhr
beim Langstedter Schützenheim / Bürgerhaus
Der Langstedter
Sportschützenverein e. V.
heißt alle herzlich willkommen!

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Sport-Meldungen

Pferdeleistungsschau am 01. und 02. Juli 2006

Dieses Jahr veranstaltet der Reiterverein Eggebek seine 30. Pferdeleistungsschau / Kat. BC. Das bedeutet, dass auch der Verein stolz auf 30 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken darf.

An beiden Tagen starten die Reiter mit ihren Pferden schon ab 7.00 Uhr morgens.

Am Sonnabend finden alle Ponyprüfungen statt. Am Sonntag finden dann die absoluten Highlights statt: Die Prüfung der Klasse M im Springen und in der Dressur wird wieder einige Atemzüge zum Stocken bringen.

Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt, wie auch in den vergangenen Jahren.

Wer nicht bis zum 01. Juli warten möchte, der darf sich schon am Freitagabend, dem 30. Juni, ein Bild von einigen Startern machen. Diese kommen nämlich schon zum Warm-up und testen die Bedingungen auf dem Dressur- wie auch auf dem Springplatz.

Der Eintritt ist natürlich frei!!!

Der Verein freut sich jetzt schon auf jeden Besucher.
Mit reiterlichem Gruß

Ada Jastrzemski, Schriftführerin

Freundschaftsringreiten bei der RSG Hohe Geest

Trotz der Fußball-WM und hochsommerlicher Temperaturen fand über 100 jugendliche und erwachsene Ringreiter aus 9 Vereinen der Umgebung mit vielen Gästen den Weg auf die Reitanlage von Nina und Nico Evers in Eggebek-Westerfeld. Nach der feierlichen Standardübergabe ging es auf 10 Bahnen um möglichst viele Ringe.

Nach 30 Durchgängen und einigen Umstechen standen die Sieger in den Einzel- und Mannschaftswertungen fest. Der gastgebende Verein belegte in der Mannschaftswertung der Jugendlichen und Erwachsenen jeweils den 3. Platz. Klare Sieger bei den Erwachsenen war die Mannschaft aus Treia (113 Ringe), bei den Jugendlichen die Mannschaft aus Sillerup (45 Ringe).

Für den Sponsor Nord-Ostsee-Sparkasse konnte Frau Mallwitz gemeinsam mit dem 1. Vorsit-

JANSSEN
Anlagentechnik

Sanitär · Heizung · Klima

Wir beraten kompetent und unverbindlich
auch in Sachen Erneuerbare Energie!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
Info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

zenden der RSG Hohe Geest Nico Evers die Siegerehrung durchführen.

Dass Ringreiten eine Sportart für 7- bis über 70-jährige ist, bewiesen Saidy-Lee Wehling (RV Westangeln) und Hanna Brummer (RV Rot-Weiss Sollerup) auf der Ehrenrunde, begleitet vom Applaus der Aktiven und der Gäste.

Die Ergebnisse:

Einzel (Erw.) 1. Christian Dethlefsen/Timmersiek (30R.), 2. Dörte Thomsen/RSG Hohe Geest (30 R.9, 3. Jana Thomsen/Treia (29 R.)

Einzel (Jugendl.) 1. Rebecca Seehusen/Treia (27 R.), 2. Carlotta Breitel/Sillerup (19 R.) 3. Yvonne Tuitjer/Timmersiek (17 R.)

Mannschaft (Erw.) 1. RV Treia (J. Thomsen, K. Seehusen, M. Wrobel, M. Reinsdorf) 113 R., 2. RV Medelby (G. Hansen, Th. Hansen, S. Erichsen, J. Thomsen) 106 R., 3. RSG Hohe Geest (D. Thomsen, S. Sterner, S. Sell, R. Ehmcke) 100 R.

Mannschaft (Jugendl.) 1. RV Sillerup (C. Breitel, J. Marquardsen, D. Johannsen) 45 R., 2. RV Westangeln (L. Haiye, L. Kristensen, L. Möllgaard) 41 R., 3. RSG Hohe Geest (A.-R. Witter, C. Nießner, D. Schäfer) 38 R. **Christa Schaefer**

Erfolgreiches Reitturnier bei der RSG Hohe Geest

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten auch diesmal am Abend eines langen Turniertages Vorstand, Meldestelle und viele Helfer auf einen reibungslosen Verlauf der Prüfungen zurückblicken. Das Wetter spielte mit, und fast 1000 Gäste und Aktive erlebten zügig organisierte Wettbewerbe mit vielen Höhepunkten im Dressurviereck und auf dem Springplatz.

Im Mannschaftswettbewerb der Dressur war der RFV Großenwiehe erfolgreich, im Springen konnte sich die Mannschaft der RV Sollerup-Hünning durchsetzen.

Der 1. Vorsitzende Nico Evers konnte auch im 10. Jahr seit Vereinsgründung seinen Helfern ein herzliches „Danke“ sagen.

Die Ergebnisse:

Dressurprf. Kl. A - 1. Abt.: 1. Johanna Witt (RV Südangeln Süderbrarup) mit Liquido 6.8, 2. Carina Fürst (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Mango 6.6, 3. Sina Begehr (RV Kiel-Mielkendorf) mit Cassidy 6.5, - 2. **Abt.:** 1. Nadine Wörpel (Ostermooringer RV) mit Santano 6.7, 2. Birgit Moll (RV Eggebek) mit Perle Monster 6.5, .

Dressurreiterprf. Kl. A: 1. Abt.: 1. Julia Anna Hinrichs (RFV Großenwiehe) mit Ballerina 7.2, 2. Melanie Lund (RV R.-W. Sollerup-Hünning) mit Livano 7.0, 3. Maria-Franziska Riedel (RV Obere Aarlar/Behrendorf), 2. **Abt.:** Katharina Fliegau (RFV Wilhelmshof Ladelund) mit Park's Merkur 8.1, 2. Jana Zubke (RG Augustenhof) mit Citus 7.5,

Stilspringprf. Kl. A: 1. Abt.: 1. Judith Luchau (Schubyer RV) mit Vincent 7.5, 2. Henrik Lübcker (RG Bergenhusen) mit Cassandra 7.3, 3. Eva Heide-Kühnhold (RFV Großenwiehe) mit Chelsea 7.0,

Stilspringprf. Kl. A: 1. Abt.: 1. Laura Isabell Tegatz (RC Bl.-W. Löwen-

stedt) mit Pascha 7.6, 2. Andrea Petersen (Ostermooringer RV) mit Melchior 7.3, 3. Luisa Jaquet (FZR Koldenbüttel) mit Sophienhof's Josephine 7.3.

Pony-Führzügel-WB: 1. Abt.: Tom Andresen (RSG Süderhof) mit Finesse 6.6, 2. Stella Marie Clausen mit Moritz 6.4, 3. Swantje Petersen mit Polly 6.2. (beide PSV Wiesenhof) 2. **Abt.:** 1. Pia Glesmann (RV Osdorf) mit Harry und Anneke Herrig (RG Bergenhusen) mit Carlos, beide 6.7, 3. Leonie Rieth (RFV Großenwiehe) mit Jim Knopf 6.5, 3. **Abt.:** Anna-Marie Frahm (RG Augustenhof) mit Sabine 6.8, 2. Laura Reinstädter (Hof Ihkühl) mit Taboo 6.7, 3. Wienke Möllgaard (RFV Rund um den Stollberg) mit Mäxchen 6.6, 4. **Abt.:** 1. Wienke Paulsen (RV Obere Aarlar/Behrendorf) mit Sausewind 6.6, 2. Bente Nagel (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Schmidti 6.5, 3. Tina Andresen (RSG Süderhof) mit Randy 6.4.

Vorführ- und Pflege-WB: 1. Jule Floor (Ostermooringer RV) mit Capric 6.5, 2. Maria v. Feilitzsch (RSG Hohe Geest) mit Princess 6.4, 3. Desiree Müseler (Rantrumer RV) mit Garbos 6.3, 2. **Abt.: 1. Melina Müseler (Rantrumer RV) mit Wildzang's Seemann 6.5, 2. Johanna Carstensen (RSG Hohe Geest) mit Chrissy 6.4, 3. Kay-Christian Pedersen (RV Sörup) mit Lone 6.2, 3. **Abt.:** Vivica Freiin Grote (RV Todenbüttel) mit Susi 6.7, 2. Julia Rieth (RFV Großenwiehe) mit Jim Knopf 6.5, 3. Selina Petersen (PSV Wiesenhof) mit Sir Donald 6.4, 4. **Abt.:** 1. Berit Nagel (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Schmidti 6.4, 2. Niklas Bruhn (RFV Südostend Leck) mit Lena 6.3, 3. Anna-Marie Frahm (RG Augustenhof) mit Sabine 6.2,**

Pony-Reiter-WB: 1. Abt.: 1. Melina Funk (RFV Birkengrund/Schönhorst) mit Mogli 7.4, 2. Syster Jacobsen (RV Obere Aarlar/Behrendorf) mit Cinderella 7.2, 3. Jennifer Hansen (RV R.-W. Sollerup-Hünning) mit Wallace 7.0, 2. **Abt.:** 1. Jörn Philip Hansen (RFV Großenwiehe) mit Vitalis 7.5, 2. Jule Flor (Ostermooringer RV) mit Capric 7.3, 3. Femke Sporn (RV Östliche Karthar/Medelby) mit Dorina's Skarabeus 7.0, 3. **Abt.:** 1. Lisa Carstensen (Schubyer RV) mit Vincent 7.2, 2. Celina Feddersen (RFV Großenwiehe) mit Absalons Lady Sunshine 7.1, 3. Hannah Boye (VPPF Fockbek) mit Mona 7.0, 4. **Abt.:** 1. Louisa Schultz mit Mister Moon 7.2, 2. Jule Schultz mit Deister 7.1 (beide RG Wiesenhof) 3. Jana Jensen (RV Obere Aarlar/Behrendorf) mit Strolch 7.0, 5. **Abt.:** 1. Jana Dingebauer (RFV Birkengrund/Schönhorst) mit Insihi Boy 7.2, 2. Nele Lauritzen (West-Engler RV Mühlenbrück) mit Julia 7.1, 3. Jasmin Matthiesen (RFV Mildstedt) mit Apollo 7.0, 6. **Abt.:** Manon Pahl (RFV Großenwiehe) mit Dukat 7.0, 2. Jennifer Petersen (PSG Jägerkrug) mit Oosthoek's Rudolf 6.9, 3. Svea Wolf (RCBl.-W. Löwenstedt) mit Civi 6.8, 7. **Abt.:** 1. Michelle Böttcher (RFV Großenwiehe) mit Arcado 7.5, 2. Sina Herrig (RG Bergenhusen) mit Poon 7.2, 3. Andrea Erichsen (RFV Stadium) mit Aeglaia 7.1, 8. **Abt.:** 1. Jacqueline Richter (RG Augustenhof) mit Suleika 6.4, 2. Levke Nommensen (RV Östliche Karthar/Medelby) mit Mister Jones 6.3, 3. Katharina Thoreo (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Bodo 6.0, 9. **Abt.:** 1. Marleen Engelhardt (RFV Rund um den Stollberg) mit Josephine 7.2, 2. Julia Rieth (RFV Großenwiehe) mit Tamara 7.0, 3. Julia Fliegau (RFV Wilhelmshof Ladelund) mit Iris 6.9.

Reiter-WB: 1. Abt.: 1. Lena Sönnichsen (RFV Föhr) mit Rubina 7.5, 2. Sina Ramm (RG Wiesenhof) mit Jimmy 7.1, 3. Lisa Rubisch (RFV Großenwiehe) mit Sherley 7.0, 2. **Abt.:** 1. Christina Holst (VPPF Fockbek) mit Anubis 7.6, 2. Melina Höch (RFV Husbyharde) mit Balleys 7.4, 3. Cyde Thomsen (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Caelus 7.0, 3. **Abt.:** 1. Lea Marxen (RV Fahrendstedt-Böklund) mit Zonny 7.6, 2. Desiree Müseler (Rantrumer RV) mit Garbos 7.2, 3. Nane Güldenpoff (RFV Rund um den Stollberg) 7.0, 4. **Abt.:** 1. Julia B. Asmussen (RFV Handewitt) mit Schultetänzer 7.5, 2. Svea Nicolaisen mit Alina 7.3, 3. Celina Feddersen mit Lambada 7.0 (beide RFV Großenwiehe).

Pony-Dressur-WB Kl. E: 1. Abt.: 1. Hanna Hagedorn (RFV Birkengrund/Schönhorst) mit Schmark's Cintia 7.4, 2. Jödis Lippert (RV Niebüll) mit Piray 7.0, 3. Katharina Kusserow (RV Niebüll) mit Rover's Clay 6.9, 2. **Abt.:** 1. Laura Isabell Tegatz (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Pascha 7.2, 2. Jasmin Riedel (RV Südangeln Süderbrarup) mit Tom 7.0, 3. Levke Schacht (RG Bergenhusen) mit Morgenstern 6.8.

Dressur-WB Kl. E: 1. Abt.: 1. Friederike Kühl (RV Obere Aarlar/Behrendorf) mit Cortino 7.8, 2. Anita Johannsen (Ostermooringer RV) mit Charity 7.6, 3. Christina Holst (VPPF Fockbek) mit Anubis 7.4, 2. **Abt.:** 1. Malte Schilling (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Anne N 7.6, 2. Juliane Dressel (RFV Rund um den Stollberg)

mit Corona 7.5, 3. Lisa Küntzler (RV Süderlügum) mit Holsteins Wikinger 7.4, M

Mannschafts-Dressur-WB Kl. E: 1. Großenwiehe II WN 7.5, 2. Birkengrund/Schönhorst 7.1, 3. Großenwiehe I 6.6.

Pony-Stilspring-WB Kl. E: 1. Abt.: 1. Alina Hartwich (RFV Kropp) mit Sandy 7.5, 2. Nis Juhl (RV Waabs-Langholz) mit Suleika 7.2, 3. Jenny Hansen (RV R.-W. Sollerup-Hünning) mit Natascha 7.1, 2. **Abt.:** 1. Karoline Labjuhn (RVV Husum-Schobüll) mit Don Nitto 7.6, 2. Torge Lippert (RV Niebüll) mit Amadeus 7.4, 3. Levke Möllgaard (West-Engler RV Mühlenbrück) mit April Canar 7.0.

Stilspring-WB Kl. E: 1. Abt.: 1. Nellie Millrath (RV Sörup) mit Morrison Lindtford 7.2, 2. Wiebke Jöhnk (RV Fahrendstedt-Böklund) mit Celerite 6.2, 3. Katharina Bruhns (RVV Husum-Schobüll) mit Emir 6.1, 2. **Abt.:** Yvonne Nielsen (RV R.-W. Sollerup-Hünning) mit Luna 7.7, 2. Jarne Nissen (RV Süderlügum) mit Longtime 7.5, 3. Janina Andresen (RV Sörup) mit Loriot 7.3.

Pony-Spring-WB Kl. E: 1. Luisa Jaquet (FZR Koldenbüttel) mit Susi 0/31,49 sec., 2. Carlotta Breitel (RFV Großenwiehe) mit Moonwalker 0/32,14 sec., 3. Julia Hansen (RFV Großenwiehe) mit Mayfair 0/32,86 sec.

Spring-WB Kl. E: 1. Charlyn Benkwitz (RV Selk) mit Kara und Dana Johannsen (RC Bl.-W. Löwenstedt) mit Jo-Jo beide in 0/48,17 sec., 3. Nane Güldenpoff (RFV Rund um den Stollberg) mit Merle 0/49,70 sec.

Mannschafts-Spring-WB Kl. E: 1. RV Rot-Weiß Sollerup-Hünning, 0/ 105,73 sec., 2. RFV Großenwiehe 0/106,05 sec., 3. RV Waabs-Langholz 0/108,05 sec.

Christa Schaefer

1. D-Junioren der SG Eggebek-Wanderup Kreispokal-Sieger 2006

Der 10. Mai 2006 ist für alle eigentlich ein ganz normaler Tag. Eigentlich, aber für die 15 Spieler der D1 ist es ein ganz besonderer geworden. Um 17:00 war in Tarp das Finale im Kreispokal 2006 angesetzt. Es war ein langersehnter Tag für die D1-Junioren, die es im Spätsommer letzten Jahres fast spielend leicht bis zum Finale gebracht hatten. Im Erstrundenspiel besiegte man FSG iA Schafflund mit 3:1. Danach traf man auf den TSG Scheersberg, die deutlich überrannt wurden bevor man in der 3. Runde den FC Wiesharde mit 6:1 bezwang.

Die notwendige Unterstützung für dieses schwere Spiel, erhielten wir durch unsere Sportsfreunde aus der D2 und weitere Spieler. Diese verwandelten den Tarper Sportplatz mit zahlreichen Trommeln, Rasseln und Pfeifen in einen wahren Hexenkessel für die Heimmannschaft und sorgten so für eine wahre Pokalatmosfera. (An dieser Stelle nochmals Vielen Dank für Eure Unterstützung !!!) Schön war es auch zahlreiche Eltern am Spielfeldrand zu sehen, die den Kindern reichlich Mut zusprachen. Trainer Jürgen Matthiesen hatte seine Jungs in der Kabine ordentlich auf diesen heißen Pokalfight eingeschworen und scheinbar

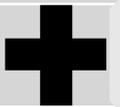
die richtigen Worte gefunden. Von Beginn an nahmen seine Spieler das Heft in die Hand, und ließen keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag als Sieger den Platz verlassen sollte. Die Eggebecker Angriffslawine rollte munter los, und man bekam sehenswerten Angriffsfußball geboten. Völlig verdient stand es dann durch zwei Treffer von Jannik Stach 2:0 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel konnte Jannik Stach sogar auf 3:0 erhöhen. Der zwischenzeitliche 3:1 Anschlußtreffer durch die Gastgeber brachte die Spieler nicht aus dem Konzept. Schließlich konnte Joshua Ciba mit zwei sehenswerten Treffern den verdienten 5:1 Endstand herstellen. Ein Sieg, der nur aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung durch Leidenschaft und Kampf eines jeden einzelnen zustande kam.



SENIORENWOHNPAK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0



Die Gemeinde und Vereine aus Jerrishoe laden recht herzlich ein zum:

Kinderfest am Sonntag, dem 9. Juli 2006

Programm:

um 10.00 Uhr festlicher Umzug durch das Dorf mit Blumenstöcken/-bügeln, musikalische Begleitung durch das Blasorchester „Uggelharde“, anschl. Platzkonzert auf dem Bolzplatz

ab 11.00 Uhr Beginn der Kinderspiele

ca. 14.30 Uhr Siegerehrung und Preisverleihung

Rahmenprogramm für alle: u. a. Kuhfladen-Roulette, Hufeisenwerfen, Hüpfburg etc.

Fürs leibliche Wohl wie Getränke, Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Wir würden uns über eine rege Beteiligung und ein geschmücktes Dorf sehr freuen.

gez.. Heike Schmidt, Vorsitzende des Kultur-, Sozial-, Sport- u. Jugendausschusses der Gemeinde Jerrishoe

Anmeldung:

Bitte schriftlich bis zum 13. August 2006 mit Mannschaftsname, Ansprechpartner, Adresse und Telefonnummer bei:

Dietmar Holzhauer, Sandkoppel 5, 24963 Jerrishoe, Tel. 04638/80002

PS: Wer hat Lust schon vor dem Turnier zu spielen? Wir wollen uns möglichst jeden Donnerstag um 19:00 Uhr auf dem Bolzplatz treffen!

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp



Liebe LandFrauen,

zu unserer Veranstaltung am 20. August 06 „es ist ein Sonntag, Wattwandern“ laden wir schon jetzt herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Juli 06.

Wir werden von Nordstrand mit der Kutsche zur Hallig Südfall durch das Watt fahren, dort Kaffee trinken und dann auf dem gleichen Weg zurückkehren.

Treffpunkte: Eggebek, Zob um 12:45 Uhr

Jerrishoe, Heideleh um 12: 50 Uhr

Tarp, Stöberdeel um 13:00 Uhr

Kosten: 24,- Euro

Anmeldung bis 31. Juli bitte bei Barbara Illias-Göbel Tel: 04638- 898565

Es ist zwar noch einige Zeit hin bis zu dieser Tour, und im Juli haben wir ja die 5- Güter-Tour auf dem Programm, aber die Anmeldung muß bis Ende Juli weitergegeben werden.

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Fahrten mit Ihnen.

Es grüßt ganz herzlich der Vorstand

i. A. HeikeManthei

10. Freiluft-Volleyballturnier

**Hallo Volleyballfreunde,
die Gemeinde Jerrishoe richtet am Sonntag, dem 20. August 2006 ihr 10. Freiluft-Volleyballturnier aus.**

Teilnehmen können alle:

- Straßenmannschaften
- Siedlungsmannschaften
- Vereins- und Clubmannschaften
- Hobbymannschaften
- oder einfach Teams, die 6 Spieler / Spielerinnen melden können.

Bedingung:

Die gemeldeten Mannschaften müssen aus dem Amtsbereich Eggebek kommen.

Startgebühr:

Pro Team ist eine Startgebühr von 3,50 € am Turniertag zu entrichten.

Ort, Beginn:

Bolzplatz Jerrishoe, um 10:00 Uhr,
Spielbeginn ca. 10:30 Uhr

JUZ JERRISHOE

**In der 1., 2., 3. und 4. Ferienwoche
montags und mittwochs geschlossen.**

Danach Mittwochzeit gestrichen.

**Montagszeit verlängert auf 15.00 bis
20.00 Uhr.**

Blut spenden im Heideleh!

Die nächste Blutspendenaktion findet am 24.7.06 in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 19.30 Uhr statt.

Die sonnigen Tage im Juni, bewegliche Ferientage an den Schulen und die Urlaubszeit machen sich für den DRK Blutspendedienst Nord deutlich bemerkbar. Es fehlen dringend benötigte Blutkonserven.

Daher dringend der Appell an alle Bürger und Bürgerinnen zwischen 18 und 68 Jahren: Kommen Sie Blut spenden!

Weitere Informationen unter www.bsdnord.de

Halbtagesfahrt am 26. August 2006!

An diesem Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Stolpe in die Holsteinische Schweiz und besichtigen den Kräuterpark (mit Führung). Es gibt dort ein Kräuter-Museum und einen botanischen Garten mit seinen 600 verschiedenen Heilkräutern, Gewürz, Duft und Färbepflanzen. Zwischendurch werden wir gemeinsam Kaffee trinken und Abendbrot gibt es in Jerrishoe bei Marina im Heideleh. Gäste sind herzlich willkommen.

Abfahrt: 12.00 Uhr Landgasthof Heideleh
Zurück: gegen 19.00 Uhr

Im Preis enthalten sind: die Busfahrt, Führung durch den Garten mit Besichtigung des Museums, Kaffeegedeck und Abendimbiss.

Kosten für Mitglieder: 25,- €

Kosten für Gäste: 30,- €

Anmeldungen nehmen Angelika Wolter 04638/898660 und Rosemarie Pruin 04638 / 7802 bis zum 19.8.06 entgegen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Der Vorstand



ComputerService & Vertrieb Nord

Inh. Sönke Mauderer
Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

www.csv-nord.de

Tel. 04607 – 93 23 60

Mobil 0163 – 91 67 338

Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| - Computersysteme & Zubehör | - Bürotechnik |
| - Hardware, Software | - Vertrieb & Wartung |
| - Netzwerktechnik | - Kopierer, Fax, Druck |
| - PC – Reparatur u. Wartung | - PC – Reparatur u. Wartung |

EDEKA Hösel

Planen Sie eine Familienfeier,
z.B. einen Geburtstag o.ä.?
Bei uns bekommen Sie

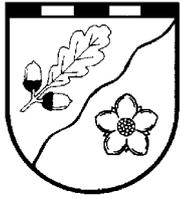
GETRÄNKE

in Kommission!

Jörg Hösel

Hauptstraße 55
24852 Eggebek

Tel.: (0 46 09) 9 1000



Bustransfer fördert Jugendarbeit erheblich

Die offene Jugendarbeit im Jugendtreff Jörl wird durch den Bustransfer erheblich gefördert. Laute Musik schallt den Besuchern des Jugendtreffs Jörl entgegen. Etwa 30 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren treffen sich hier jede Woche, um sich ihren Ansprüchen, Wünschen, Interessen und Bedürfnissen entsprechend zu engagieren. Neben Tischfußball, Dart, Billard, Tischtennisplatten oder Flippergerät steht ihnen der Medienraum mit Computer und DVD-Gerät zur Verfügung. Daneben wird manchmal gekocht oder der Frust mittels eines Box-Standgerätes abgebaut. Diplompädagogin Angela Dronia hat das Vertrauen der Jugendlichen, lässt sich oftmals ihre Sorgen und Nöte erzählen und hilft, Probleme zu lösen und die Beziehung untereinander aufzubauen und zu festigen. Als einmaliges Projekt im Kreis erfolgte 2004 die Vernetzung und Kooperation der Gemein-

den Janneby, Jörl, Süderhackstedt und Sollerup im Bereich der offenen Jugendarbeit, und der Jugendtreff Jörl wurde zur Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus diesen Gemeinden. Diese Maßnahme hat sich als sehr innovativ erwiesen. Erfolgreich hat Angela Dronia um einen zusätzlichen Bustransfer gekämpft, so dass die Jugendlichen zur Zeit aus allen umliegenden Dörfern den Jugendtreff per Bus erreichen können. Und so sind es im Schnitt 20 Jugendliche, die seit November 2004 an jedem Donnerstag mit dem Bus ab 18 Uhr aus allen Teilen der zugehörigen Gemeinden kommen. Der Bus fährt zweimal, so dass die jüngeren Teilnehmer bereits um 20 Uhr nach Hause fahren können, während die älteren um 21.30 Uhr zurückkehren. Alle hoffen, dass dieser Bustransfer weiterhin bestehen bleibt. Einmütig sind die Jugendlichen der Meinung, dass dieses Angebot den Jugendtreff attraktiv macht. Denn neben den

kreativen Angeboten haben sie die Möglichkeit, ehemalige Klassenkameraden aus den umliegenden Schulen zu treffen und begonnene Freundschaften zu vertiefen. Es werden gemeinsame Unternehmungen geplant und durchgeführt und man lernt sich gegenseitig besser



kennen. Insofern bedeutet der sehr gut angenommene Bustransfer eine selbständige und bessere Nutzung des vorhandenen Angebots im Jugendtreff und eine erhebliche Verbesserung der Jugendarbeit für die umliegenden einwohnerschwachen Gemeinden, die weit auseinander liegen. Die Versorgung mit Radwegen in dem Raum ist unzureichend, auch können die Eltern oftmals die Fahrten nicht übernehmen, weil sie beruflich eingebunden sind oder kein Auto zur Verfügung steht.

Die Kindergruppen können ebenfalls kostenlos mit ihrer Schülerfahrkarte die Zubringerbusses der Schnellbuslinie Husum-Flensburg-Sonderburg nutzen. Deshalb sind die Öffnungszeiten des Jugendtreffs an die reguläre Busverbindung angepasst. Und auch dieses Angebot wird von Kindern und Jugendlichen aus allen Gemeinden sehr gut angenommen, so dass zu den ursprünglich 5 Gruppen zusätzliche 2 Gruppen eingerichtet wurden.

Die Einrichtung des Busdienstes stellt eine wichtige und sinnvolle Maßnahme dar, die dem Strukturerehalt, der Bereitstellung und Weiterentwicklung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen der offenen Jugendarbeit dient.

Öffnungszeiten:

- 6 - 10 Jahre montags** von 14 - 15.45 Uhr mit **Tanja Jürgens**
- 3 - 6 Jahre montags** von 16 - 17.30 Uhr mit **Beate Monke**
- 6 - 10 Jahre dienstags** von 14 - 15.45 Uhr mit **Tanja Jürgens**
- 10 - 12 Jahre dienstags** von 16 - 17.45 Uhr mit **Tanja Jürgens**
- 3 - 6 Jahre donnerstags** von 15 - 16.30 Uhr mit **Beate Monke**
- 13 - 15 Jahre donnerstags** von 18 - 20.00 Uhr mit **Angela Dronia**
- ab 16 Jahre donnerstags** von 20 - 21.30 Uhr mit **Angela Dronia**

Christa Thordsen

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Busreisen in Spitzenqualität
Genießen Sie perfekt organisierte Reisen

Balkon
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

☉ gute bis sehr gute Hotels
☉ Mercedes Fernreisebusse
☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.
Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 - Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

neubauer
Reisen

Hilfswerke wie „Brot für die Welt“ verwandeln unseren guten Willen, der sich in unseren großzügigen Spenden zeigt, in praktische und nachhaltige Hilfe. Hilfe, die vor Ort, direkt bei den Menschen ansetzt.

Bundespräsident **Johannes Rau**
Brot für die Welt
Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Schmidt
Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
Treenering 56 - 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Salon Schmidt

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Aktion Ferienspaß 2006

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek/Jörl, der Bauernverband Jörl, der Landfrauenverein Jörl, der DRK-Ortsverein Jörl und der OKR Jörl haben sich zu der „Aktion Ferienspaß 2006“ zusammengetan. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler, die Eltern und Feriengäste zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

1. Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek/Jörl: „schools's out“ - Regionaler Jugendgottesdienst am Freitag, d. 07. Juli 2006, um 18 Uhr vor dem Schul- und Sportzentrum in Tarp mit Live-Musik der Rockband „Tonfabrik“ und den Pastoren Bernd Neitzel und Karsten Fritsche vorher - ab 15 Uhr - „Streetball“ nachher - ab ca. 19.30 Uhr - Jugenddisco
Information: Kirchenbüro Eggebek, Tel. 04609-312

2. Bauernverband Jörl:

Achtung! Geänderter Termin!

Naturerlebnisfahrt am Mittwoch, d. 12. Juli 2006, ab 18.30 Uhr

Naturbesonderheiten und landwirtschaftliche Betriebe werden in bewährter Weise angefahren. Wir holen unsere Gäste um 18.30 Uhr an den Feuerwehrhäusern ab. Zusätzliche Einstiegsmöglichkeiten um 18.45 am Kirchhofparkplatz in Kleinjörl. Unterwegs planen wir eine kleine Imbissmöglichkeit ein. Wir bringen unsere Gäste zum Einstiegspunkt zurück.

Anmeldung bis zum 02.07.06 bei den Ortsvertreutern

Janneby Reinhard Thomsen Tel. 04607-854
Jörl Hans Thomsen Tel. 04607-840
Süderhackstedt Peter Hansen Tel. 04607-842
Sollerup Thomas Franzen Tel. 04625-488

3. Landfrauenverein Jörl und Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Jörl:

Wanderung mit Picknick in den Fröruper Bergen am Mittwoch, d. 19. Juli 2006 um 14 Uhr. Treffpunkt bei der ehemaligen Kiesgrube Frörupsand, B76 gegenüber der Tankstelle, Wanderung mit Führung. Kosten: 1 Euro
Anmeldung bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, oder Anka Hansen, Tel. 04607-812

4. Ortskulturring Jörl:

Kanoutour auf der Treene von Langstedt nach Hünning am Mittwoch, d. 26. Juli 2006

Information: Joachim John, Tel. 04607-755

5. Landfrauenverein Jörl:

Hallhopping über 3 Halligen mit Wattwanderung am Sonntag, d. 30. Juli 2006

Start um 9 Uhr mit dem Schiff von Schlüttsiel nach Langeneß, Besichtigung des ehem. Kapitänshauses und Wattwanderung unter sachkundiger Führung nach Oland (4km), Weiterfahrt mit dem Schiff nach Gröde, Aufenthalt und Besichtigung der kleinsten Gemeinde Deutschlands, Rückkehr gegen 19 Uhr in Schlüttsiel. Ein schöner Erlebnistag für die ganze Familie! Ticketpreis: Kinder bis 12 J. 15 Euro, Erwachsene 25 Euro.

Anmeldung bis zum 24.07.06 bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370

6. Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Jörl:

Tagesfahrt ins LEGOLAND nach Billund am Freitag, d. 04. August 2006. Abfahrt: 7.30 Uhr, Rückkehr gegen 19 Uhr

Eine Busfahrt in die Faszination LEGO, atemberaubende Bauwerke, lebensgroße Tiere, Eisenbahnen sowie ganze Städte komplett aus LEGO. Ein Erlebnisland für Groß & Klein!
Preis für Busfahrt, Eintritt und dän. Straßengebühr 49,50 Euro. Information: Renate Thomsen, Tel. 04607-840

7. Ortskulturring Jörl:

„Winnetou III - Abschied von Winnetou“

am Freitag, d. 11. August 2006, Busfahrt zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg
Abfahrt: 13.30 Uhr Schule Kleinjörl, Rückkehr gegen 23.15 Uhr
Information: Georg Sucker, Tel. 04625-1486 (nach Feierabend)

8. Ortskulturring Jörl:

Kegelnachmittag für Kinder ab 8 Jahren am Dienstag, d. 15. August 2006, im Gasthof Felsenburg in Ahrenviölfeld

Treffen: 14.30 Uhr Schule Kleinjörl, Rückkehr: ca. 18.30 Uhr, Kosten: 3 Euro, mindestens 12 Personen, Turnschule nicht vergessen!
Anmeldung bis zum 08.08.2006 bei Fritz Friedrichsen, Tel. 04607-634

9. Ortskulturring Jörl:

Unsere traditionelle Fahrradrallye am Sonntag, d. 20. August 2006, Start zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr vor der Schule Kleinjörl;
Ziel: Feuerwehrgerätehaus in Süderhackstedt.
Information: Joachim John, Tel. 04607-755

Fritz Friedrichsen

OKR Ortskulturring Jörl

Wer will sich eine Seifenkiste bauen?

Info-Meeting zum Thema „Seifenkistenrennen“ am Samstag, d. 05. August 2006, um 15 Uhr bei der Familie Rose in Sollerup, Alte Landstraße 6. Ihr könnt Euch 2 Seifenkisten ansehen, und es gibt Tipps für den Bau und Informationen zum 3. Seifenkistenrennen am 03. 09. 2006 in Großjörl-Südermoor.

Anmeldung zum Info-Meeting bis zum 31. Juli 2006 bei Carmen Rose, Tel. 04625-489 (nach 19 Uhr)

Jetzt buchen für das neue Theater-Abo L 2006/2007

Bequem mit dem Bus, bietet der OKR Jörl an. Die neue Saison beginnt am Mittwoch, d. 18. Okt. 2006. Das Abo-L enthält 8 Vorstellungen. Die letzte Vorstellung ist am 31. Mai 2007.

Programm:

Frau Luna - Operette von Paul Linke

Ein Sommernachtstraum - von William Shakespeare

Hänsel und Gretel - Musik von Engelbert Humperdinck

Der Zigeunerbaron - Operette von Johann Strauß

Charleys Tante - Schwank von Brandon Thomas

Wer hat Angst vor Virginia Woolf? - von Edward Albee

Die Zauberflöte - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Anatevka - Musical von Jerry Bock (Musik)

Bus ab Sollerup mit Einstieg in Eggebek und im Jörler Raum nach Vereinbarung.

Preis: 1. Preisgruppe (1. Parkett oder 1. Rang) einschließlich Busfahrt für 8 Vorstellungen: 167 Euro; 2. Preiskategorie (2. Parkett) einschließlich Busfahrt 158 Euro, bei einer Kalkulation für mindestens 20 Teilnehmer. Zwei Personen können sich auch auf 1 Abo Ausweis verständigen (Sharing).

Anmeldung bis zum 21. Juli 2006 bei Fritz Friedrichsen, Tel. 04607-634

Fritz Friedrichsen



GEBR. VOLLBRECHT
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau GmbH

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de



**Hundeschule
Treenetal
&
Tierpsychologische
Praxis**

Bäckerweg (Flugplatz)
24852 Eggebek

**- Agility-Schnupperkurse -
Jetzt anmelden**

Inh. Dagmar Sieg
Tierpsychologin (Dipl.)

04638-8088035
0173-6177377

Hamburg - Tor zur Welt

Hamburg „kennt“ fast jeder. Klar, da gibt es rechts der Autobahn das große Möbelhaus sowie ein Stück weiter das frühere Volksparkstadion und links ist der Fernsehturm nicht zu übersehen. Ja, und wenn es im 3360 m langen Elbtunnel dunkel wird, dann ist Hamburg schon fast vorbei.

Das dem nicht so ist, demonstrierte der Hamburg-Kenner Fritz Friedrichsen auf der Hamburg-Fahrt des OKR.

Fast 50 Interessierte wurden morgens aus den Gemeinden abgeholt, um dann im komfortablen Bischoff-Fernreisebus gen Hamburg zu fahren. Es gab so viel zu hören, zu sehen und zu bestaunen, dass wir uns nur auf einige wesentliche Zielorte beschränken.

Nach Passieren des Elbtunnels bogen wir rechts ab, um Finkenwerder zu erreichen. Vorbei am Geburtshaus der bekannten Schriftsteller Rudolf Kinau und seines Bruders Gorch Fock.

Dann ging es an einer Werft vorbei zum beeindruckend großen Airbus-Gelände.

Dann weiter zum Container-Terminal, dem neungrößten weltweit.

Der erste Zwischenstop führte uns dann zu einem Apfelhof im Alten Land. Hier werden Äpfel mittels Klebeschablonen so präpariert, das durch die Sonnenreife im Herbst Motiväpfel



mit Herzmotiv oder auch Firmenlogo geerntet werden können.

Dann ging es durch den imposanten Hamburger Hafen zurück und über die beeindruckende Köhlbrandbrücke zur neu gestalteten Reeperbahn. Hier wurde im Restaurant „Schweinske“ Rast gemacht.

Gestärkt ging es dann am Geburtshaus von Hans Albers vorbei in Richtung Speicherstadt. Hier angekommen, besichtigten wir das Miniatur-Wunderland. Dahinter verbirgt sich eine der weltgrößten Modelleisenbahnen. Es sei an dieser Stelle nur bemerkt, das ständig vier Personen mittels ca. 50 Monitore und per Computer und Kameras den Zugbetrieb steuern.

Weiter ging es dann zu den Landungsbrücken, die Ausgangspunkt einer einstündigen Hafentour waren. Nach dieser entspannenden Partie, bei strahlendem Sonnenschein, vorbei an Schiffsriesen und Werften schloss sich eine

Stadtrundfahrt an, die uns dann abschließend über die Elbchaussee hinaus in die Haseldorfer Marsch nach Hohenhorst führte. Hier hatten wir im Hof Mühlenwurth unseren letzten Stopp.

Trotz einiger Verspätung ließen sich alle Kaffee und Kuchen bzw. Wurst und Käsebrötchen schmecken.

Über die B77 ging es dann zurück. Spät am Abend erreichten wir, um viele Eindrücke reicher, unseren Ausgangspunkt in Sollerup.

Joachim John

Der Freundeskreis Janneby-Jörl on tour

Wie in jedem Jahr unternahm der Freundeskreis Janneby-Jörl unter der Leitung des Ehepaars Winkel aus Jörl im Mai ihre Ausfahrt in die nähere und weitere Umgebung unseres Landes. Dieses Mal sollte die Halbinsel Nordstrand das große Ziel sein. Zuerst statteten wir jedoch dem Heimatmuseum in Wanderup einen Besuch ab. Herr Prey erwartete uns bereits und erzählte Interessantes vom Aufbau des Museum. Beim Betrachten der alten Handwerkzeuge, der bäuerlichen Gerätschaften und des liebevoll ausgestellten Hausrats wurde so manche Erinnerung an frühere Zeiten wach. Weiter ging die Fahrt durch Lindewitz vorbei an den spärlichen Relikten der ehemaligen Gutsanlage und an der früheren Gastwirtschaft „Waldeslust“. Hier hatte so mancher von uns in jungen Jahren das Tanzbein geschwungen. Im Joldelunder Wald erfreute uns das frische Grün der Bäume und veranlasste uns zu einem fröhlichen gemeinsamen Lied.

Zum Mittagessen kehrten wir im Dreisdorfer

Reisen 2006

- Auszug -

Tagesfahrten 2006

| |
|--|
| 08.07. Hallig Hooge inkl. Schiff / Kutschfahrt . . . € 29,90 |
| 16.07. Queen Mary Hamburg inkl. Hafentour . . . € 29,00 |
| 22.07. Amrum inkl. Schiff/Frühstück/Inselbahn € 39,90 |
| 30.07. Fischmarkt Hamburg € 19,00 |
| 05.08. Helgoland € 36,50 |
| 10.08. Lüneburger Heide inkl. Mittag . . . € 31,00 |
| 19.08. Sandworld Travemünde inkl. Eintritt . . . € 25,50 |
| 25.08. Queen Mary Hamburg inkl. Hafentour . . . € 29,00 |

Reisen 2006

| |
|---|
| 21.07. 7 Tg. Mecklenbg/Vorpommern . . . HP € 449,00 |
| 27.08. 6 Tg. Mosel HP € 435,00 |
| 12.09. 10 Tg. Galtür / Tirol ÜF € 689,00 |
| 30.09. 4 Tg. Erzgebirge HP € 275,00 |
| 16.12. 2 Tg. Berlin ÜF € 89,00 |

Polenmarktfahrten

| |
|--|
| 21.-22.10. 2 Tg. Frankf.O/Hohenwutzen . HP € 75,00 |
| 28.-29.10. 2 Tg. Polenmarkt Stettin . . . HP € 82,00 |
| 25.-26.11. 2 Tg. Berlin/Polenmarkt . . . HP € 89,00 |

Musical-/Theaterfahrten

| |
|--|
| 10.09. Dirty Dancing PK 2 € 112,00 |
| 29.10. Mamma Mia PK 2 € 114,00 |
| 29.10. König der Löwen PK 2 € 117,00 |

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

KEIN ENDE IN SICHT!

Marken-Fahrräder bis zu **50% reduziert!**

z.B. Kreidler Damenrad voll gefedert, 7-Gang, statt 499,- jetzt **249,-**

Kalkhoff "Jubilee" voll gefedert, 21-Gang, + statt 459,- jetzt **230,-**

Angebote solange der Vorrat reicht

zwei rad Hansen

24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 8 83

Meisterbetrieb



Maurer- u. Betonbauarbeiten

Frank Hansen
Ring Str. 1
24992 Janneby

Tel: 04607-932132
Fax: 04607-932674
Handy: 0174-7062830



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Sie haben wenig Zeit? Wir verschaffen sie Ihnen!

**Gartenarbeit, Teichpflege, Pflasterarbeiten
Friesenwälle, Hausmeisterservice
Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.**

Rufen Sie uns unverbindlich an:

**AGM GmbH, 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912**

Krog ein. Nach dieser Stärkung setzten wir die Fahrt durch die Reußenköge bis zum Naturschutzgebiet Beltringharder Koog mit der Vogelbeobachtungshütte fort. Eine Fahrt durch die Reußenköge mit ihren großen grünbedachten Bauernhäusern an den schnurgeraden Straßen, die Weite der Landschaft mit den fetten Marschböden



und der in den Anfängen blühende Raps ist immer wieder sehenswert. Doch was wäre eine Fahrt in die Köge ohne einen Blick vom Deich aus auf die Nordsee mit den vorgelagerten Halligen und Inseln! Der Wind wehte uns mit aller Kraft um die Ohren, blähte unsere Jacken auf und ließ die Hosenbeine nur so flattern. Irgendwo dort draußen in den Wellen lag der kleine untergegangene Ort Gaikebüll mit seiner Kirche, aus der unsere Jörler Kanzel stammen soll.

Über den Damm fuhren wir dann nach Nordstrand und besuchten den Dom der Halbinsel, die Alt-Katholische Kirche, die im Jahre 1662 von holländischen Deichbauern errichtet wurde. Beeindruckend war für uns aber auch die 900 Jahre alte Kirche Odenbüll, die von insge-

samt 19 Kirchen mit weiteren zwei Kirchen auf Pellworm die große Flut von 1634, die über die damalige Insel Strand hereinbrach, überstanden hatte. Auch diese Kirche mit ihrer interessanten Geschichte ist sehenswert und birgt viele Schätze. Nach soviel Kultur schmeckte uns der Kaffee in der Mühle Engel am Süderhafen besonders gut.

Das absolute Highlight unserer Reise nach Nordstrand war der Abstecher zum stattlichen Anwesen unseres Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen im Elisabeth-Sophienkoog. Mit einem Gruppenfoto vor entsprechender Kulisse und mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir am Abend in unser Heimatgebiet zurück. hw

Spende Blut! Jeder Tropfen hilft

Der nächste Blutspendetermin in der Grundschule Kleinjör! ist am 4. Juli 2006 von 16.00 bis 19.30 Uhr. Alle gesunden Menschen zwischen dem 18. und 68. Lebensjahr können Blut spenden. Während des Blutspendens wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Tagesfahrt nach Billund

Am 04.08.2006 startet eine Tagesfahrt für die ganze Familie nach Billund ins Legoland mit der Firma Bischoff. 7.30 Uhr Abfahrt, 10.00 Uhr Ankunft in Billund, 15.00 Uhr Rückfahrt über Vejle-Kolding, 19.00 Uhr Ankunft am Heimatort. Der Preis beträgt 49,50 € pro Person. Darin enthalten sind Busfahrt, Eintritt Legoland und dänische Straßengebühren.

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumausstatter
Handwerk

Hamburg zu „Adler Moden“ mit Firma Bischoff mit Modenschau, Verkauf und Kaffee-trinken. Zur Unterhaltung trägt Graham Boney bei. Abfahrt 11.15 Uhr. Der Preis beträgt 15,00 €.
Es grüßt der Vorstand,
Elke Thomsen, Schriftführerin

Landesjagdverband Schleswig - Holstein Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land - Hegering IX -

Die Jäger des Hegering laden ein zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 02. Juli 2006 um
10.00 Uhr im Jerrishoer Wald am
Dachsbau

- Pastor Fritsche -
Musikalische Umrahmung:
Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek -
Jörl

Country und Westernband „The Okies“

Jagdhornbläser Flensburg - West

Jagdhornbläser Wanderup

Jagdhornbläser Jörl

- anschließend Grillen -

Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt

10. Ringreiten

am Rimmelsberg

In Groß Jörl - Siedlung, Paulsgaber Weg 10
am Samstag den 22. Juli 2006

Festablauf:

08:30 Uhr Antreten der Reiter auf dem Festplatz anschl. Abholen des Vorjahreskönigs beim Feuerwehrgerätehaus

ca. 10:00 Uhr Reiten um die Preise - Kegeln um die Preise

11:30 Uhr Mittagspause mit Grillen für die Reiter und für die Zuschauer

12:30 Uhr Reiten um die Preise - Kegeln um die Preise

14:30 Uhr Kaffeetafel für Reiter und Zuschauer ca. 15:00 Uhr Königsreiten

anschl. Königsproklamation vor dem Festzelt. Ende ca. 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

ab 20:00 Uhr Preisverteilung - anschl. Fiedel und Swutsch

Wer mitreiten möchte, kann sich bis zum 07. Juli anmelden bei Jürgen Lassen Tel:

04607 932104

Startgeld: 10,- € (inkl. Kaffee + Kuchen satt)

DRK Ortsverein

Jörl

Kaffeefahrt nach Neuwittenbek

Am 06.09.2006 geht es auf Kaffeeahrt nach Gut Warleberg, Neuwittenbek, mit Firma Bischoff. Der Preis beträgt 15,00 €.

Sofortmaßnahmen am Unfallort!

Am 11.11.2006 findet ein 7stündiger „Erste Hilfe Kursus“ im Kindergarten Kleinjör! statt, an dem 10 bis 18 Personen teilnehmen können. Beginn 9.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr. Der Preis beträgt 20,00 €. Anmeldungen bis zum 01.11.2006 bei Renate Thomsen 046 07-840 oder Bettina Holz 046 07-13 58.

Halbtagestour

Am 10.10.2006 startet eine Halbtagestour nach

Die Sportecke

...euer Teamsport
Ausrüster

Wanderup

Herren-Freizeithemden

versch. Motive u. Größen **9,90**

Flensburger Str. 7 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Gartenbesichtigung

Am Mittwoch, d. 05. Juli 06, findet unsere Radtour statt. Wir besuchen die Gärten von Melita Kristan in Tarp und von Irene Petersen in Jerrishoe. Genaueres in der nächsten Wir. Unser Beitrag zum „Ferienspaß“

Wanderung mit Picknick in den Fröruper Bergen

am Mittwoch, d. 19. Juli 06, gemeinsam mit dem DRK. Treffpunkt um 14 Uhr bei der ehemaligen Kiesgrube Frörupsand, B 76, gegenüber der Tankstelle. Kostenbeitrag: 1 Euro
Anmeldung bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, oder bei Anka Hansen, Tel. 04607-812.

Hallhopping über drei Halligen mit

Wattwanderung

am Sonntag, d. 30. Juli 06. Start um 9 Uhr mit dem Schiff von Schlüttsiel nach Langeneß, dort Besichtigung des Kapitänshauses und Wattwanderung unter sachkundiger Führung nach Oland (4 km), Weiterfahrt mit dem Schiff nach Gröde, Aufenthalt und Besichtigung der kleinsten politischen Gemeinde Deutschlands, Rückkehr gegen 19 Uhr in Schlüttsiel. Ein schöner Erlebnistag für die ganze Familie.

Ticketpreis f. Erw. 25 Euro, für Kinder bis 12 J. 15 Euro

Anmeldung bei Rosita Thoroe, Tel. 04607-370

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Treffpunkt um 8.00 Uhr bei Rosita Thoroe, Stieglunder Weg 2.

Eine schöne Ferienzeit wünscht der Vorstand
Rosita Thoroe, Schriftführerin

manch ein Anwohner war auch eher froh, dass es dann etwas ruhiger wurde.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Jugend. Erstmals spielten dieses Jahr auch die Superminis ihr Turnier, hierbei handelt es sich um Spieler und Spielerinnen Jahrgang 2000 und jünger. Dass diese Spiele eine besondere Anziehungskraft nicht nur für die mitgereisten Eltern, Geschwister und Großeltern hatten, zeigte sich an den dicht belagerten Spielfeldern. Die Regeln sind den Kleinen zwar noch nicht so richtig bekannt, der Spaß am Spiel mit einem Ball hingegen schon. Mitgelitten haben die meisten Zuschauer auch, wenn die Kids mal wieder nicht so ganz sicher waren, wo der Ball denn nun eigentlich hin sollte - aber Spaß hat es allen gemacht und es stellt eindeutig eine Bereicherung des Turniers dar.

Auch die anderen Mannschaften spielten ihre Spiele voller Freude und Engagement - und trotz der hohen Temperaturen wurden sehr gute Leistungen gezeigt. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ergab sich im letzten Spiel des Turniers - die weibliche B-Jugend brachte zur Entscheidung über den Sieg im Finale das Siebenmeterwerfen. Hier hatten die Handballehrinnen des TSV Jörl das glücklichere Händchen und konnten so nochmals einen Glanzpunkt auf ein gelungenes Wochenende setzen.

Insgesamt wurden wieder viele hochklassige Partien gespielt, die glücklicherweise auch ohne größere Verletzungen vonstatten gingen. Die Sanitäter auf dem Platz hatten mit verschiedenen Prellungen etc zu tun, der Krankenwagen kam aber nicht aufgrund einer sportlichen Verletzung, sondern weil ein Zuschauer gesundheitliche Probleme hatte. So konnte auch dieses Jahr ein erfolgreiches Wochenende abgeschlossen werden und viele Vereine haben bereits für das nächste Jahr ihr Interesse an einer erneuten Teilnahme signalisiert. Von dieser Stelle ein Dank an die Organisatoren, die Schiedsrichter, die ca. 100 Helfer und Helferinnen und auch die Anwohner, die wieder einmal mit viel Verständnis auf den jährlichen Ausnahmezustand in unserer kleinen Gemeinde reagierten.

Ein Thema, dass über die gesamten drei Tage

Sport-Meldungen

36. Kleinfeldturnier in Jörl ein voller Erfolg

Traditionell fand auch dieses Jahr im Juni das Handballturnier des TSV Jörl auf dem Sportplatz der Schule in Kleinjörl statt. Bei bestem Sommerwetter konnten insgesamt 175 Mannschaften und mehrere tausend Zuschauer durch

den 1. Vorsitzenden Carsten Martensen begrüßt werden. Bereits am Freitagabend begann der Ausnahmezustand im Dorf - etwa 100 Personen nahmen an der WM-Eröffnungsparty statt und machten so bereits den ersten Tag zu einem Fest.



Am Samstag spielten dann die Frauen und Männer sowie die männliche und weibliche Jugend A ihr Turnier. Abends fanden sich wieder viele Aktive und auch Besucher zu einem geselligen Beisammensein auf dem Sportplatz ein. Dass hier die Musikanlage zu später Stunde den Geist aufgegeben hat, störte eigentlich weniger -

www.pasinghaus.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Stelkes Gasthaus



Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Besuchen Sie unseren Biergarten.

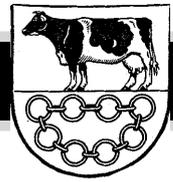
Am Mi. 19. Juli, von 18.30-20.00 Uhr werden bei uns Oldtimer-Motorräder präsentiert.

in vielen Gesprächen Mittelpunkt war, ist die Diskussion um die Halle 70 auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in Eggebek. Viele Besucher und Aktive des Turniers waren durch Berichte in den Medien bereits über manche Dinge informiert. Die Meinung ging aber einhellig in die Richtung, dass hier dringend etwas für unsere Jugend gemacht werden müsste - und nicht erst wieder, wenn die ersten „in den Brunnen gefallen sind“.

Die Platzierungen der Spielrunden im Einzelnen:

- Frauen A: 1. TSV Lindewitt
2. TSV Jörl 1
3. DGF Flensburg 2
- Männer A: 1. HSG Tarp-Wanderup 1
2. SG Friedrichstadt-Schwabstedt
3. TSV Jörl 3
- Frauen B: 1. HSG Tarp-Wanderup 2
2. TUS Collegia Jübek
3. TSV Jörl 2
- Männer B: 1. TSV Sieverstedt 1
2. HSG Tarp-Wanderup 2
3. TSV Nord Harrislee
- weibl. A: 1. TSV Jörl
2. SG Oeversee-Jarplund-Weding
3. Oldenburger SV
- männl. A: 1. HSG Tarp-Wanderup
2. HSG Oldenburg-Grömitz
3. TSV Nord Harrislee
- weibl. B: 1. TSV Jörl
2. SG Oeversee-Jarplund-Weding
3. Mittelangeln
- männl. B: 1. IF Stjeren Flensburg
2. HSG Oldenburg-Grömitz
3. TSV Munkbrarup
- weibl. C: 1. TSV Lindewitt
2. Mittelangeln
3. TSV Jörl 1
- männl. C: 1. HSG Tarp-Wanderup 1
2. TSV Munkbrarup 1
3. HSG Tarp-Wanderup 2
- weibl. D: 1. Bov IF
2. TSV Vjöl
3. HSG Tarp-Wanderup 1
- männl. D: 1. TSV Munkbrarup
2. TSV Sieverstedt
3. Oldenburger SV
- weibl. E: 1. HSG Tarp-Wanderup
2. SG Oeversee-Jarplund-Weding
3. TSV Treia
- männl. E: 1. TSV Munkbrarup
2. SG Weddingstedt
3. TSV Nord
- weibl. F: 1. SG Oeversee-Jarplund-Weding
2. TSV Nord
3. TSV Viöl
- männl. F: 1. TSV Jörl 1
2. TSV Sieverstedt
3. HSG Schafflund-Medelby
- Superminis: 1. Mittelangeln
2. TSV Lindewitt
3. HSG Tarp-Wanderup
4. TSV Jörl

Gemeinde Wanderup



Großes Engagement für das Weihnachtsdorf

Mitten im Sommer starteten kürzlich einige Wanderuper Bürger und Geschäftsleute eine Initiative: Es ist geplant, Wanderup am 1. Adventswochenende in ein Weihnachtsdorf zu verwandeln. Deshalb hatte man zu einer Informationsveranstaltung in den Speicher eingeladen.

Speicher-Inhaberin Maren Petersen begrüßte alle Erschienenen und freute sich darüber, dass so viele Wanderuper Interesse an dieser Veranstaltung zeigten. Sie erläuterte, dass man versuchen wolle, Wanderup mit stimmungsvoller Dekoration, einem bunten Programm über drei Tage und vielen Aktionen zu einem Ausflugsziel für die nördliche Region werden zu lassen. Man wolle in Wanderup an diesem Wochenende durch Weihnachtsstimmung, umfangreiche Bewirtung, ein besonderes Programm und Sonderaktionen für Kinder möglichst viele Gäste empfangen, unterhalten und beeindruckten.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Rüdiger Wamser sagte, dass die Gemeinde diese Initiative begrüße sich als Schirmherr der gesamten Aktion sehe. Man sei bemüht, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam das Ziel zu verfolgen. Die Einzelheiten würden im Verlaufe der Versammlung diskutiert.

Die 1. Vorsitzende des Landfrauenvereins, Birgit Feddersen, erläuterte, warum die Landfrauen dem Konzept zustimmten. Man sei sich im Vorstand darüber einig gewesen, dass diese Initiative für den in letzter Zeit etwas stagnierenden Weihnachtsmarkt eine Chance sei. Man hoffe, dass dadurch mehr Publikum nach Wanderup komme und man dadurch profitiere. Als Neuheit habe man sich gedacht, eine Märchenstraße entstehen zu lassen, und zwar vom Dörpsplatz bis zur Turnhalle. Dazu nannte sie Einzelheiten. Bei allen Vorgesprächen sei darauf geachtet worden, dass die Landfrauen nicht zu kurz kämen, „und deshalb ziehen wir alle an einem Strang“, wie sie wörtlich sagte. Deshalb benötige man noch viele Helfer und Unterstützer.

Torsten Honnens nannte geplante konkrete Einzelheiten und deren Finanzierung: Die Ster-

ne an der B200 und an der Tarper Straße, Plakatierung, Werbung in der Presse, Bustransfer, Aktionen für Kinder, Beleuchtung bestimmter Gebäude, Skybeamer, Zauberer, und weitere Dinge. Er appellierte an die Bewohner, weitere Ideen und Vorschläge einzubringen und er hoffe auf gute Unterstützung.

Walter Both wies darauf hin, dass man in Wanderup zeigen wolle, was man sei und was man könne und dass es schön sei, in Wanderup zu



leben und zu arbeiten. Auch er wies darauf hin, dass man auf Unterstützung angewiesen sei und viele helfende Hände benötige. Dann nannte er Einzelheiten zum Dekorieren und Ausschmücken. Die örtlichen Geschäfte würden geöffnet. Die „Hauptschlagader“ gehe von der B200 über Kamplanger Weg, Poststraße und Tarper Straße zur Turnhalle. Eventuell werde auch der Kirchenweg mit einbezogen.

Gemeindeführer Hans-Heinrich Clausen führte aus, dass die Feuerwehr bereit sei, an der Gestaltung mitzuwirken. Man habe eine sehr aktive Jugendfeuerwehr, die auch zur Mitarbeit bereit sei. Dann nannte er Einzelheiten. Man werde den Kamplanger Weg von der B 200 bis zum Ende des Feuerwehrhauses gestalten. Er hoffe auch auf die Mitarbeit der Anlieger, denn nur gemeinsam könne etwas entstehen.

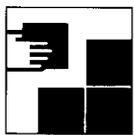
In der nun folgenden Aussprache wurden sowohl von Privatpersonen als auch von Geschäftsleuten, Vereinen und Vertretern öffentlicher Einrichtungen Vorschläge unterbreitet und Ideen vorgetragen. Die Initiatoren baten darum, auch in Zukunft Anregungen zu geben und diese auch mitzuteilen. Man war sich darüber einig, dass die wesentliche Planung bis Ende August abgeschlossen sein müsse. Jürgen Röh

Andree Kiesbüy

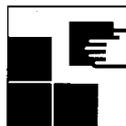
Fliesenlegermeister



01 71 - 34 05 32 4



Zum Erlenbruch 4
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09-95 21 11
Fax 0 46 09-95 20 21



SOS

Zugvögel in Gefahr

Sie können sie schützen.
Machen Sie mit.
02 28.40 36-1 31

NABU - 53223 Born - www.NABU.de



Kinder und Schulleiter Peter Franke beim Laufabzeichenwettbewerb auf dem Sportplatz der Grundschule



Die Kinder sitzen im Kreis, und Frau Best-Ivers (hinten Mitte) erklärt an Hand eines Torsos den menschlichen Körper.

Sporttag in der Grundschule

Petrus auf ihrer Seite hatten die jungen Sportlerinnen und Sportler der Grundschule Wanderup, die bei optimalen Wetterbedingungen ihren diesjährigen Leichtathletik-Sporttag absolvierten. Zunächst wetteiferten die Kinder der 3. und 4. Klasse beim Weitsprung, Schlagballweitwurf und beim 50-m-Lauf um möglichst viele Punkte, damit es eine Ehren-Sieger- oder Teilnehmerurkunde gab.

Anschließend liefen die Kinder aller vier Klassen beim Laufabzeichenwettbewerb eine möglichst lange Zeit. Von den 81 teilnehmenden Kindern schafften 3 Kinder eine Dauer von 15 Minuten, 16 Kinder eine Dauer von 30 Minuten, und 62 Kinder schafften sogar einen 60-Minuten-Dauerlauf. Dies wurde von den anwesenden Eltern mit lang anhaltendem Beifall bedacht, und auch die Sportlehrkräfte waren mit dem Trainingserfolg ihrer kleinen Läufer mehr als zufrieden.

Jürgen Röh

Maxis im Kastanienhof Flensburg

Im Oktober 2005 hat für die Maxis im DRK-Kindergarten Wanderup in den einmal wöchentlich stattfindenden altersgetrennten Angeboten ein neues Projekt begonnen. Das Thema umfasst den menschlichen Körper und seine Funktionen. Anfangs wurde alles besprochen, was für die Kinder von außen sichtbar ist, und dann ging die Reise in den Körper.

Jedes Organ konnte von den Maxis auf die unterschiedlichste Art und Weise „erfahren“ und begriffen werden. Die Thematik wird von den Mitarbeiterinnen anhand von vielen Experimenten und Anschauungsmateria-

lien kindgerecht und ganzheitlich vermittelt.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch der Heilpraktikerschule Kastanienhof in Flensburg. Die Schulleiterin Ulrike Best-Ivers hatte den Kindern die Möglichkeit gegeben, ein bis zwei Stunden in den Schulräumen zu verbringen und das unterschiedliche Anschauungsmaterial anzuschauen.

Frau Best-Ivers hat die Kinder durch die gesamte Schule geführt und erklärt, was der Heilpraktikerberuf beinhaltet. Danach durften alle noch einen Praxisraum ansehen.

In einem Klassenzimmer durften die Kinder fast „richtigen“ Unterricht erleben. Endlich war es so weit - ein richtig großes Skelett konnte angeschaut werden. Und wo hat man schon einmal die Gelegenheit, einen menschlichen Torso mit herausnehmbaren Organen anzusehen?

In einem weiteren Seminarraum hat Ulrike Best-Ivers anhand des Torsos alle Organe, die bisher kennen gelernt worden waren, gezeigt und das Wissen ergäntzt.

Zum Vergleich hatten die Maxis ihr „Holzkind“ mitgebracht, an dem sie alles, was sie bisher im Kindergarten gelernt haben, befestigt hatten.

Schnell wurden auch Dinge entdeckt, die noch nicht besprochen worden sind - so wie z. B. die Leber und die Bauchspeicheldrüse.

Danach durften die Kinder alle Organe aus dem Torso herausnehmen und dann, fast wie ein Puzzle, wieder zusammensetzen.

Aber zum Glück können alle noch etwas Maxi-Zeit bis zu den Sommerferien verbringen, und Ende Juni kommt Frau Polzien, um für die „Großen“ eine Erste-Hilfe-Stunde anzubieten. „Wann ist wieder Maxi-Treff?“ diese Frage wird man nun schon bald vermissen.

Jürgen Röh

04607 **ELEKTRO M&P** 233

MAUDERER & PAYSSEN

Licht Kraft Wärme Industrieanlagen
Reparaturen Verkauf Telefon- u. Antennenanlagen

Dorfstraße 19 · 24992 Janneby
Telefax: (04607) 600
Internet: www.elektro-mp.de
e-mail: info@elektro-mp.de

Tel: 04607/233

MC - BAU

Mauer- und Betonbauermester

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist am 14. Juli

BERAN

— †† —

BESTATTUNGSDIENST

**Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren**

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht gebührenfrei
0800 933 2300**

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes Deutschland, Ortsgruppe Wanderup, begrüßte der 1. Vorsitzende Johannes Julius Jespersen neben den erschienenen Mitgliedern besonders den Kreisvorsitzenden Uwe-Dieter May aus Schleswig

Nach einem gemeinsamen Imbiss eröffnete der 1. Vorsitzende die Versammlung. Zu Ehren des im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Günter Hansen erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Schriftführerin Hedwig Furken verlas die Niederschrift der letzten Versammlung. Dann gab der 1. Vorsitzende seinen Tätigkeitsbericht. Er berichtete von Geburtstagsbesuchen, Sitzungen, Fahrten und sonstigen Unternehmungen.

Den Kassenbericht gab Kassenwart Günther Mönk. Er nannte die wichtigsten Positionen in Einnahmen und Ausgaben. Unter dem Strich zeigte sich eine zufriedenstellende Kassenlage.

Den Kassenprüfungsbericht erstattete Horst Balfanz. Er habe gemeinsam mit Annemarie Andresen und Willi Prey die Kasse geprüft. Man habe keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Man bescheinige dem Finanzverwalter eine übersichtliche und geordnete Kassenführung. Die beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Es folgten Ehrungen. Wegen seiner 55-jährigen Mitgliedschaft wurde Kurt Petersen in Abwesenheit geehrt. Ehrungen wegen ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft erfuhren Ida Petersen, Horst Balfanz, Annemarie Magnussen, auch geehrt für 10-jährige Vorstandsarbeit mit der Verleihung einer Urkunde, deren Wortlaut der Kreisvorsitzende verlas. In Abwesenheit wurde Marga Schöne wegen ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft geehrt.

Die anschließenden Wahlen erfolgten alle in offener Abstimmung, und das Ergebnis war bis auf eine Ausnahme einstimmig. Geleitet wur-

den sie vom Kreisvorsitzenden und in fast allen Fällen erfolgte eine Wiederwahl. Der Vorstand des Sozialverbandes setzt sich aus folgenden Personen zusammen: 1. Vorsitzender Johannes Julius Jespersen, 2. Vorsitzender Heinz Furken, Kassenwart Günther Mönk, Schriftführerin Hedwig Furken, Frauensprecherin Ida Petersen, Beisitzerinnen Annemarie Magnussen und Frida Mönk. Revisoren wurden wieder Annemarie Andresen, Willi Prey und Horst Balfanz. Dann wurden noch die Delegierten für die Kreisversammlung gewählt.

Unter „Verschiedenes“ gab Julius Jespersen noch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten dieses Jahres.

2,3 Millionen Euro werden investiert in Neu- und Umbau

Das Team Baucenter ist mit zur Zeit 65 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Wanderup. Unter dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ wollen die Verantwortlichen ein riesiges Bauvorhaben verwirklichen. Bis zum 31. 05. des nächsten Jahres soll eine Summe von 2,3 Millionen Euro verbaut werden.

Zur Grundsteinlegung dieses Vorhabens trafen sich kürzlich Ge-

schäftsführer Uwe Naffin und die Architekten Nico Harksen, Tarp, und Eckhard Ries, München, auf dem dafür vorgesehenen Gelände. In vier großen Schritten soll nach der Planung der Architekten der Bau voranschreiten:

* Bis zum 30. 09. 06 sollen die Einfahrt, die Halle 7 mit der Regenladezone und die Lagerregale erstellt werden.

* Bis zum 15. 12. 06 erfolgt der Hallenumbau der Halle 5 zum SB-Verkauf, der Erweiterungsbaue mit Disp- und Verkaufsplätzen, SB Profi

In einem längeren Redebeitrag berichtete der Kreisvorsitzende zunächst über den Kreisverband. Man habe 2.004 Nachzahlungen in Höhe von 380.000,- € für die Mitglieder erstritten. Im vorigen Jahr seien es bereits 508.000,- € gewesen, die man für die Mitglieder im Kreisverband Schleswig-Flensburg im Klageverfahren erstritten habe. Weiter äußerte sich May zur Rentenbesteuerung, zur Patienten- und Vorsorgeverfügung und zur Verfügungsberechtigung über das gemeinsame Konto.

Mit einem Dank besonders an die Helferinnen und Helfer für die Vorbereitungen schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung. Jürgen Röh



Geschäftsführer Uwe Naffin mit den Architekten Nico Harksen (links) und Eckhard Ries bei der Grundsteinlegung auf dem Team-Gelände.

Verkauf, Einrichtung und Beteiligung der Industrie und der Umbau der Verkaufsplätze.

* Bis zum 01. 02. 07 erfolgt der Neubau des Vorbaus und des Ausstellungsgebäudes mit Sozialtrakt, außerdem die Erstellung der Eingangsanlage.

* Bis zum 01. 05. 07 soll der Aufbau „Welt des Bauens“ abgeschlossen sein mit der Innenbauschau, der Außenbauschau und der Werbeanlage.

Insgesamt sollen 1.000 Quadratmeter Verkaufs-



"de Hansen's"
Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauen

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24



* Danke! Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensstume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 728 400 314
BLZ 600 400 00, Commerzbank
WWF Deutschland, Rebstocker Str. 55
93226 Frankfurt, www.wwf.de



KANU DOMS



AKTIVURLAUB SCHLESWIG-HOLSTEIN
HERZLICH WILLKOMMEN AN
UND AUF DER TREENE

Kanuvermietung Heidi u. Heino Doms
An der B 200 Nr. 4 · 24992 Großjörll
Tel. 0 46 07/1260 · Fax 0 46 07/1290
Internet: www.kanu-doms.de

räume, 1.500 Quadratmeter Bauausstellung und 65.000 Quadratmeter Logistiklager entstehen.

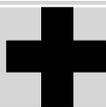
Geschäftsführer Uwe Naffin wies darauf hin, dass man in drei wesentlichen Schritten den Standort Wanderup umrüsten wolle: Man brauche zunächst ein neues Verkehrskonzept für den Platz selbst. Man wolle die Einfahrt verändern, die Parkplatzsituation umbauen und eine temperierte Lagerhalle bauen, um die neuen Baustoffe technisch richtig zu lagern.

Ein weiterer Schritt sei, dass es heute keinen Saisonbau mehr gebe, sondern es werde das ganze Jahr hindurch gebaut. Deshalb benötige man eine Allwetter-Be- und Entladezone.

Dann wolle man die Logistik mit Synergieeffekten versehen. Heute habe Team sieben Standorte in Schleswig-Holsten, und man wolle ein Gebiet von Dänemark bis Hamburg, ein Einzugsgebiet von ca. 100 Kilometern, und die zusätzlichen Standorte mit Baustoffen versorgen. Während man früher ca. 100 Artikel zum Verkauf angeboten habe, seien es heute ca. 20.000. Ein besonderer Dank gelte der Gemeinde Wanderup, dem Amt Eggebek und dem Kreis Schleswig-Flensburg für die Unterstützung bei der vierjährigen Planung dieses Vorhabens.

Insgesamt gesehen wolle man ein Zeichen setzen für die Zukunft und Chancen der Veränderung mit Kreativideen nutzen. „Wir wollen das Geschäft nicht den fremden Großkonzernen und Discontern überlassen, sondern mutig mit den regionalen Geschäftsfreunden Stärken demonstrieren nach dem Motto „So ward dat wat,“ so Uwe Naffin wörtlich. Jürgen Röh

DRK Ortsverein Wanderup



Liebe Wanderuper, im Monat Juli machen wir Sommerpause. Wir wünschen Euch allen eine frohe und erholsame Sommerzeit.

Wichtig: Frau Ursel Wohler von der Kleiderkammer bittet darum, während der Sommer-

pause keine Altkleider vor den Containern und der Kleiderkammer abzustellen.

Wichtig: Am Dienstag, dem 18. Juli 2006 von 16.00-19.30 Uhr findet der nächste Blutspendetermin statt, im Haus der Begegnung. Bitte merken Sie den Termin vor und kommen Sie zum Blutspenden. Helga Clausen Schriftführerin

Kinderfest mit Mitmachkonzert

Bunt geschmückt zogen die vier Klassen der Wanderuper Grundschule mit dem Spielmannszug Rödemis durch das Dorf, um das Nachmittagsprogramm ihres Kinderfestes zünftig zu beginnen. Danach gab es viele Leckereien zur Stärkung und auch eine Reihe von Spielen zur Unterhaltung. Klar, dass zur Fußball-Weltmeisterschaft auch

Torwandschiessen angeboten wurde. Als besondere Attraktion gab es ein Mitmachkonzert des Kinderliedermachers Burghardt Wegner, besser bekannt als Grünschnabel. Vorangegangen waren am Vormittag die Königsspiele, die nach ei-



Der Liedermacher Grünschnabel singt gemeinsam mit den Kindern

nem bangen Blick zum Himmel auf dem Schulgelände durchgeführt wurden. An acht Stationen mussten die Schulkinder durch Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Schnelligkeit möglichst viele Punkte sammeln. Als Königspaare wurden ermittelt:

Klasse 1: Julia Nennstiel und Finn Paulsen.

Klasse 2: Melissa Kumke und Nils Hermannsen

Klasse 3: Marie Brüggemann und Timo Rottschäfer

Klasse 4: Ronja Langholz und Torben Lehmann

Text und Fotos: Peter Franke

Umzug durch das Dorf, voran der Spielmannszug Rödemis



Jagdverein Wanderup Fahrradtour 2006

Der Jagdverein Wanderup führt am **30. Juli 2006** wieder in altbekannter Weise eine Fahrradtour für jung und alt in der näheren Umgebung durch.

Der Start ist um **15:00 Uhr auf dem Dörpsplatz**. Nach der Fahrt, um ca. 19:00 Uhr, stärken wir uns bei Ulrike und Johannes in Kragstedt. Ein Pedalentrunk wird unterwegs gereicht. Bitte ein kleines Glas mitnehmen.

1995
Party-Service Wanderup
Essen macht Spaß!
Tel. 04606/96312
Fax 96360

GEORG Hand & SOHN
Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Sie müssen in kein Tor werfen, um mit uns einen Volltreffer zu landen.

Wir rüsten Sie mit zeitgemäßer Sanitäreinrichtung aus. Wir liefern ausgereifte Öl-, Gas-, Solaranlagen und Wärmepumpen. Auch bei der Erdwärmenutzung sind wir für Sie am Ball. Gerne verarztet unser Kundendienst technische Störungen; außerdem sind Rasenschäden nicht zu erwarten, wenn wir bei Ihnen auflaufen.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Fußpflege

In der Begegnungsstätte Wanderup wird am 2. Freitag im Monat Fußpflege angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro in die Liste eintragen.

Ortskulturring Wanderup

Fahren Sie mit uns ins Theater!

Der OKR Wanderup setzt wieder gemeinsam mit dem OKR Jörl einen „Theaterbus“ ein. Im Programm für das Abo 2006/2007 sind 2 Opern, 2 Operetten, 1 Musical und 3 Schauspiele vorgesehen:

Mo. 16.10.06 Frau Luna

Operette von Paul Lincke

Sa. 25.11.06 Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mi. 03.01.07 Hänsel und Gretel

Oper von Engelbert Humperdinck

So. 04.02.07 Der Zigeunerbaron

Operette von Johann Strauß

Sa. 03.03.07 Charleys Tante

Schwank von Brandon Thomas

**So. 25.03.07 Wer hat Angst vor Virginia
Wolf**

Schauspiel von Edward Albee

Mo. 23.04.07 Die Zauberflöte

Oper v. Wolfgang Amadeus Mozart

Do. 31.05.07 Anatevka

Musical von Joseph Stein Sheldon
Harnick

Musik von Jerry Bock

Beginn jeweils 19.30 Uhr, sonn- und feiertags um 19.00 Uhr.

Abo-Preise für 8 Vorstellungen: Euro 131,- / 120,- / 99,- / 76,-

Anmeldung bitte bis 30.07.06 bei Erika Petersen Tel.: 04606 - 309

Museumsnachmittag ein Erfolg

Bei idealen Wetterbedingungen fand der Museumsnachmittag der Freunde des Wanderuper Heimatmuseums statt. In einer längeren Begrüßungsansprache freute sich Museumsleiter Willi Prey zunächst darüber, dass so viele Besucher den Weg zum Museum gefunden hätten. Er begrüßte besonders Ehrenbürgermeister Leo Haberstroh, Bürgermeisterin



Christian Andresen führt die restaurierte Schrotmühle vor

Petra Nicolaisen und ihre beiden Stellvertreter und einen der Mitbegründer und „ältesten Mitstreiter“ im Museum, Johannes Boysen. Dann stellte er die einzelnen Akteure des Nachmittags vor und gab organisatorische Hinweise. Er wies besonders darauf hin, dass man etwas für die Jugendlichen und Kinder tun wolle. „Sie sollen sehen und erleben, wie unsere Großeltern früher gelebt haben“, sagte Willi Prey wörtlich. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen

des Museumstages beigetragen hätten, und bei den Kuchenspendern. Besonders bedankte er sich bei Gerda Sick, Rita Jastram, Heike Feddersen, Karin Clausen und bei seiner Frau Helga. Allen überreichte er eine Rose.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen wies darauf hin, dass man das schöne Heimatmuseum Asmus Andresen zu verdanken habe, der 1971 im Schulkeller damit begonnen habe. Im Moment sei der Wunsch nach mehr Raum nicht zu reali-

Max Albertsen zeigt, wie man mit dem Schmiedehammer umgeht



sieren, „aber wir arbeiten daran“. Dieses Museum sei nicht alt und verstaubt, denn auch die Kinder und Jugendlichen würden an die Museumsarbeit herangeführt. Die komplette Dorfgeschichte sei dokumentiert. Dann ging sie auf den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ein. Die Jury sei außerordentlich beeindruckt gewesen von dem, was hier geschaffen wor-

Danksagung

**Für die zahlreichen Glückwünsche
zu meinem 85. Geburtstag
trotz meiner Ortsabwesenheit
sage ich allen ein herzliches
„Dankeschön“!**

Leo Haberstroh

50

Wir danken allen, die den Tag unserer Goldenen Hochzeit gestaltet haben: Unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Herrn Pastor v. Fleischbein, Herrn Diakon Horst Prehn, der Chorgemeinschaft Wanderup, der freundlichen und professionellen Bewirtung im „Westerkrug“ und allen, die dazu beigetragen haben, dass der 12. Mai 2006 ein Festtag wurde.

**Christa und Joachim Metschies
Wanderup**

Im Mai 2006

den sei. „Museum macht Spaß“, stellte die Bürgermeisterin am Ende ihrer Ansprache fest. Anschließend hatten die vielen Besucher die Möglichkeit, die vielfältigen Aktivitäten und Ausstellungen zu besichtigen und auch aktiv zu werden. Alle Räume des Heimatmuseums waren geöffnet. Die Oldtimer-Gruppe stellte ihre Fahrzeuge auf dem Schulhof der alten Schule vor. Christian Andresen und sein Team setzten die alte Schrotmühle und weitere alte Maschinen in Gang. Hans und Detlef Feddersen und Wilhelm Rabe forderten zum Taudrehen auf. Max Albertsen schwang den Schmiedehammer. Jens-Uwe Hagge besetzte die Hobelbank und zeigte die Arbeit mit altem Tischlerwerkzeug. Willi Böttcher aus Freienwill gab einen Einblick in das alte Schuhmacherhandwerk. Bei

Karin Clausen und Frauke Schildhauer wurde Rohkaffee gebrannt, geröstet und aufgebriht. Die bekannte Waschfrau Marianne Clausen war wieder am Wirken. Ingrid Magnusson zeigte die Kunst des Korbflechtens, und gemeinsam mit ihrer Tochter Yvonne führte sie vor, wie Wolle mit alten Spinnrädern zu Garn gesponnen wird. Willem zeigte ein Bienenvolk und beantwortete Fragen zur Imkerei. Die beiden Jugendlichen Finn Döhring und Hendrik Nicolaisen führten ein „Behörden-Selbstschutz-Gerät“ von 1962 vor. Im Jugendheim fand eine Sonderausstellung über Estland statt. Alle Besucher waren zum Mitmachen aufgefordert und machten reichlich Gebrauch davon. Auch für das „leibliche Wohl“ war gut gesorgt worden. Jürgen Röh

Anna Bundtzen (11 Ringe) und Bianca von Deesten (10 Ringe). Bei den Trabreitern erreichten Nic Clausen 17 Ringe und Nele Petersen 16 Ringe. Christin Sell war mit drei Jahren die jüngste Teilnehmerin und erreichte im Schrittempo 19 Ringe. Den KO-Pokal bei den Jugendlichen gewann Nele Petersen. Bei den Erwachsenen siegte Hauke Sell mit 30 Ringen vor Hans-Heinrich Clausen, Marion Petersen und Andrea Lorenzen, alle 29 Ringe. Die Plätze fünf und sechs gingen an Hans Sell und Herbert Winkelmann, beide 26 Ringe. Beste Amazone wurde Marion Petersen. Den KO-Pokal gewann Hauke Sell. Gewinnerin des 30-Sekunden-Pokals wurde Andrea Lorenzen. Der Pokal „gut gezielt und nicht getroffen“ ging an Kalle von Deesten mit 20 Ringen. Das Würfeln konnte Martha Kohnagel für sich entscheiden. Sie gewann den ersten Preis mit 48 Augen. Zweiter wurde Peter Christian Petersen (47 Augen) vor Steffen Schmidt und Nadine Petersen (beide 46 Augen). Beim Küheraten gewann Christel Sell vor Sandra Sell und Kalli Thoroe. Im Anschluss an die Veranstaltung bedankte sich der 1. Vorsitzende Peter Christian Petersen bei allen Helfern und Spendern, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre. Der Reiterball fand am Abend im Westerkrug statt. Nach dem Essen wurden die Preise an die Sieger und Platzierten überreicht. Nach der Verlosung wurde bei Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Jürgen Röh

Sport-Meldungen

Hauke Sell erneut König

Das Vereinsringreiten des Reitvereins Wanderrup fand auf dem Reitplatz am Westerweg statt. Nach dem Anreiten begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Christian Petersen 9 jugendliche und 13 erwachsene Reiter sowie die Ehrengäste, Helfer und Zuschauer. Danach erfolgte der Umzug mit Musik durch das Dorf, um die Vorjahreskönige abzuholen. Um 10.00 Uhr be-

gann das Ringstechen auf drei Bahnen. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Zuschauer wurde gesorgt. Am frühen Nachmittag standen die Sieger und Platzierten fest. Neue Jugendkönigin wurde Jasmin Jürgensen mit 24 Ringen. Zweiter wurde Jörn-Philip Hansen mit 20 Ringen, gefolgt von Lone Schuch mit 18 Ringen. Auf den nächsten Plätzen folgten Thies-Oke Hansen (14 Ringe),

Familie Sell,
(von links) Hans Sell, Enkelin Christin Sell mit Mutter, Hauke Sell



Das Galgenpersonal



KEZ-SERVICE
und
Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

Stettin -
19-55 Waltraud Imm Ehem. Süderhackstedt Geb. 26.01.40
Stettin -
23-55 Friedel Siemen Ehem. Sollerup Geb. 08.10.39
Schwackendorf - f
54-55 Helmut Sterly Ehem. Jörlfeld Geb. 25.10.39 Flensburg-Mürwik -

Konfirmandenjahrgang 1956

11-56 Hans Christian Hinrichsen Ehem. Jerrisbekfeld Geb. 19.04.41 Jerrisbekfeld -
12-56 Manfred Holland Ehem. Sollbrück Geb. 28.12.40 Schleswig -
14-56 Herbert Jürgensen Ehem. Jerrisbekfeld Geb. 24.10.40 Jerrisbekfeld -
15-56 Karl-Heinz Kropp Ehem. Sollerup Geb. 02.07.40 Rethwisch -
23-56 Helmut Trinkies Ehem. Sollerup Geb. 10.01.41 Grabuppen -
24-56 Helmut Schulz Ehem. Jörlfeld Geb. 17.12.39 Eylau/Ostpr. -
26-56 Heinz Otto Johannsen Ehem. Süderhackstedt Geb. 15.11.40 Mildstedt -
27-56 Dieter Adomat Ehem. Sollerup Geb. 11.08.40 Wehlau/Ostpr. -
37-56 Günther Adolf Wiese Ehem. Esperstoft Geb. 15.09.30 Habertwedt -

Wir bitten um Ihre Mithilfe! Vielleicht ist Ihnen ja jemand bekannt, dann melden Sie sich doch bitte.

Sollten Sie in unserer Kirchengemeinde wohnen, sind aber in einer anderen Kirche konfirmiert und gehören ebenfalls zu den genannten Jahrgängen, so haben Sie die Möglichkeit an einer der Feiern teilzunehmen. Wir würden uns sehr darüber freuen. Melden sie sich doch bitte in unserem Kirchenbüro an.

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Inge Marie Dannemann aus Bollingstedt, 69 J.
Liselotte Güttgemanns aus Bollingstedt, 90 J.
Hans-Jürgen Seidenfaden aus Jerrishoe, 65 J.

TRAUUNGEN

Björn Schwertfeger und Ulrike, geb. Roth aus Eggebek

KONFIRMATIONEN

Es wurden am 9. April 2006 in der Christuskirche zu Silberstedt konfirmiert:
Pascale Möller und Philippe Möller aus Esperstoft, Bredstedter Landstraße 3

TAUFEN

Kerstin Belkin aus Flensburg
Femke, Tochter der Eltern Ole Belkin und Maïke Schmidt aus Eggebek
Luca Noel, Sohn der Eheleute Bernd und Dana Brodkorb aus Jörl
Kaya Madleen, Tochter der Eheleute Thies Flessau und Maïke Flessau, geb. Thiesen aus Dorum

Marvin, Sohn der Eheleute Stefan Meier und Dagmar Meier, geb. Schulz aus Eggebek

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 06. August in Kleinjörl
Sonntag, 10. September in Eggebek
Sonntag, 15. Oktober in Kleinjörl

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen:

Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

Wenn Sie kirchlich heiraten wollen:

Vereinbaren Sie zuerst einen Termin für die Trauung mit dem Kirchenbüro. Der Pastor besucht Sie danach zur Vorbereitung des Traugottesdienstes. Auch die Trauung setzt die Taufe und Kirchenmitgliedschaft voraus. Sollte ein Partner nicht Mitglied einer Kirche sein, wird ein Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung gefeiert.

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten:

Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341 in Kleinjörl oder an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 in Eggebek.

KINDER- UND JUGEND



In KLEINJÖRL:

Kindergottesdienst für die Jüngsten

Fällt im Juli wegen der Ferien aus.

In EGEBEK:

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre

Im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-8 Jahre

Fällt im Juli wegen der Ferien aus.

Kinderchor ab ca. 8 Jahre

Fällt im Juli wegen der Ferien aus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Unsere Halbtagsfahrt zum Tierpark Gettorf Am Tag davor, dem 13. Juli, der heißeste Tag bisher. Viele hatten deshalb ein wenig Angst diese Bustour mitzumachen. Aber es kam ja ganz anders! Das Wetter abgekühlt und keine sengende Sonne mehr. Genau richtig, um eine Kaffeefahrt zu machen mit dem Busunternehmen Bischoff. Die Beteiligung war sehr gut. Der neue Bus sehr schön und bequem und die Klimaanlage sorgte für eine angenehme Temperatur. Unser Weg führte uns über Schleswig und Eckernförde nach Gettorf. Die alte Landstraße nach Schleswig führte durch den schattigen Wald, an Schloss Gottorf und dem Wikingturm vorbei und ließ uns die Aussicht auf die Schlei genießen. Unsere schöne Landschaft, mit Wäldern, Wasser, Fischerbooten, alles sieht so friedlich aus. Herr Bischoff erklärte uns die Sehenswürdigkeiten und den Ablauf des Nachmittags. In Gettorf angekommen, gab es erst einmal in dem gemütlichen Tierpark-Kaffee ganz in Ruhe eine köstliche Kaffeetafel. Kaum zu schaffen, die großen Erdbeer- und Marzipanschnitten. Dann machten wir uns auf, die Tiere anzusehen. Man wundert sich, wie viele Tierarten es hier zu bestaunen gibt. Und auch die vielen, vielen bunten Blumenbeete sind farbenprächtig anzuschauen. Wie gut, dass die große Hitze vorbei war, so konnten wir bis 16.30 Uhr durch den Park spazieren und alles ansehen. Dann versammelten wir uns am Bus, um noch anschließend die schöne St. Jürgen-Kirche in Gettorf zu besuchen. Pastor Friesicke-Öhler hatte bei Vikar Heine unseren Besuch angemeldet und so hat dieser uns von der Geschichte der alten Wallfahrtskirche erzählt. Es handelt sich um eine spätgotische Backsteinkirche aus dem 13./14. Jh.. Zuerst hieß sie wohl St. Nikolaus, wahrscheinlich weil sie am Wasser gelegen ist, dann auch mal St. Georg. Der Altarschrein ist zum Aufklappen gearbeitet, sehr kunstvoll ist auch die Kanzel geschnitzt. Was sehr beeindruckte, war der Mariensaal! Ein durch Glasfenster abgegrenzter Raum, der vor



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

allem für kleinere Feiern, wie Taufen usw. genutzt wird. So muss nicht immer der große Kirchenraum geheizt werden. Herr Heine erzählte uns, dass für Touristen und Besucher der Kirche die Glocken geläutet werden, er dann auf der Orgel spielt und eine Führung macht. Das ist doch eine nette Geste für den Ort. Wir bedankten uns und rüsteten für die Heimreise. -

Doch habe ich noch Interessantes über den Ort Gettorf in Erfahrung bringen können. Zum Beispiel Berichte aus der Nachkriegszeit, die uns ja nicht so bekannt sein können. In einem Buch, fast ausschließlich von Flüchtlingen geschrieben, schreibt ein Herr Sacht:

Ein großes Internierungslager befand sich nach dem Krieg in Gettorf, wo in Baracken 3000 Soldaten, hauptsächlich Offiziere, wohnten. Nachher wurden hier 100 Flüchtlingsfamilien untergebracht und es gab noch keine sanitären Anlagen. Bis 1955/56 war am Ort ein Kinderheim, das 100 elternlose Kinder beherbergte. Nur eine Ärztin betreute das Lager. Es war ein großes Elend. Die Familien mussten zusammen in einem Raum wohnen, auch Fremde miteinander, 12 -15 Personen. Auf dem Platz, wo heute der Tierpark ist, am Tüttendorfer Weg, gab es noch ein „Waisenheim“ das mit über 200 Kindern belegt war. In jedes freie Stückchen Erde wurde gesät und gepflanzt, Kaninchenställe gebaut, Hühner angeschafft, um zu überleben. Und die Menschen haben es geschafft, unter elenden Bedingungen, man sollte es nachlesen und darüber nachdenken.

Die Rückfahrt verlief denn schnell und alle waren müde. Für die Durstigen sorgte Frau Sucker, die immer ein frisches Mineralwasser parat hatte. Herr Bern machte sich auf, um die „Euros“ zu kassieren, denn die Kasse muss stimmen. Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Nachmittag, auch an Herrn Bischoff der uns wieder sicher heim gebracht hat.

Nun ist im Juli erstmal Urlaub und wir treffen uns am 9. August in Sollerup wieder. Bleiben sie alle gesund und munter über die schöne Sommerzeit, das wünscht Ihnen der Vorstand vom Club der älteren Generation und Ihre Erna Hansen.

Einen herrlichen Juli-Monat und lassen Sie es sich wohlergehen, wünschen Ihnen Ihre Pastoren und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 2.9.2006, um 17.00 Uhr mit Segnung der neuen Kommunionkinder und der Schulanfänger.

Neue Messdiener: nach Absprache mit Anna Zaubitzer.

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht in Tarp am Donnerstag, 31. August, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Dienstag und Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Jugendheim Tel. 0 46 06-12 76 · Haus der Begegnung Tel. 0 46 06-13 70
Diakon Tolkmitt 0 48 41-80 26 50

Gottesdienste

- | | | | |
|--------|-----------|---|----------------------------|
| 02.07. | 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst zum Abschluss des KiB-i-Wochenendes | Diakon Tolkmitt |
| 09.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe | Pastor von Fleischbein |
| | 11.30 Uhr | Dänischer Gottesdienst | Pastor Nedergaard |
| 16.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Propst i.R. Juhl |
| 23.07. | 19.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor i.R. Neumann-Köppen |
| 30.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pastor i.R. Süchting |
| | 11.15 Uhr | Kindergottesdienst „WiKi“ | |

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 09. Juli und 27. August taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Geistliches Wort

Wenn Sie dies Jahr im Urlaub in ein anderes Land fahren, werden Sie es möglicherweise wieder erleben: Menschen in manch anderen Ländern haben ein entspannteres Verhältnis zur Zeit. Als z.B. jemand in einer schwarzen Gemeinde in Südafrika fragte, was er als Erstes lernen müsste, wenn er dort länger bleiben wolle, bekam er zur Antwort: „Vergiss die Uhr!“

Wer sich anderen Menschen zuwenden möchte und dabei verstohlen auf die Uhr schaut, hat sich bereits von ihnen abgewendet. Begegnungen brauchen Zeit.

Man kann sagen: Der Grad an Wichtigkeit, den die Uhr erhält, ist ein Kennzeichen für den Grad europäischer Lebensweise.

Die gute alte Sonnenuhr brachte keine Unruhe, denn ihr Stab stand still. Die Sonne glitt über das Zifferblatt und ließ den Schatten des Stabes wandern. Die Zeitansage kam vom Himmel. Die Sonnenuhr machte deutlich, dass die Zeit dahinstreicht wie der Schatten über die Ziffern.

Auch die Sanduhr ließ das Verrinnen der Zeit mit den Sinnen wahrnehmen. Die Sandhäufchen machten deutlich, wie viel von der Zeit bereits zerronnen war und wie viel noch erwartet werden durfte.

Doch die Sanduhr verführte bereits zu der irrigen Vorstellung, wir könnten die Zeit verlängern. Wir drehten die Sanduhr einfach um und ließen sie von vorne laufen. Doch was der Vergangenheit angehörte, blieb vergangen. Die Sanduhr ist der erste Versuch der Selbsttäuschung.

Die Taschenuhr mit ihrem runden Zifferblatt gaukelte uns schließlich vor, die Zeit sei ein nie endender Kreislauf. Es liegt lediglich an uns, ob die Uhr stehen bleibt oder nicht. Durch Aufziehen der Feder halten wir die Unruhe in Bewegung, und der Zeiger dreht weiter seine Runden.

Doch so oft auch der Zeiger eine neue Runde beginnt, es ist stets eine neue Zeit, die er anzeigt, und nie die Wiederholung einer bereits da gewesenen Zeit. Jeder Augenblick ist einmalig: eben noch erwartet, von der Zukunft her auf uns zueilend und schon der Vergangenheit angehörig.

Und doch bestimmen wir mit unserer eigenen Haltung zur Zeit, ob sie uns unter den Händen zerrint oder wir die Zeit auskaufen, wie es in der Bibel heißt. Das meint aber auch, unsere Lebenszeit zu nutzen und zu unserem Inneren, unserer Bestimmung und unserem Sinn vorzustoßen.

Für mich ist diese Grundlage im Glauben an Gott gelegt, der mir meine Zeit geschenkt hat. Meine Aufgabe ist, sie mit Leben und mit Sinn zu füllen. Zeit ist Leben. Lebendig sein heißt Zeit haben.

Ich wünsche Ihnen, daß Sie immer mal wieder die Kostbarkeit jedes Augenblicks spüren können und zu Ihrer Lebenszeit vorstoßen.

Ihr Pastor v. Fleischbein

Familiennachrichten

Beerdigungen

24.05.2006 Frau Meta Holz, 84 Jahre

22.06.2006 Frau Ruth Thode, 88 Jahre

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächster Termin: 6. Sept. 2006 (Ausflug) . Im Juli und August ist Sommerpause.

Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat zusammen. Nächster Termin: 12. Sep-



tember.

Im Juli und August ist Sommerpause.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Haus der Begegnung. Nächste Termine: 14. + 28. September.

Im Juli und August ist Sommerpause.

Trauergruppe

In etwa alle 3 Wochen treffen sich Menschen, die in Trauer sind und mit den Schmerzen eines Verlustes fertig werden müssen. Wir besprechen miteinander die jeweilige Situation, unterstützen einander und begleiten uns unter fachkun-

diger Leitung im Trauerprozess. Diese Gruppe ist offen für jede/n Trauernde/n, wir bitten aber um vorherige Anmeldung bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.



Termine im Haus der Begegnung

03.07. 15.00 Uhr Spielenachmittag
 10.07. 15.00 Uhr Häkelrunde
 17.07. 15.00 Uhr Spielenachmittag
 24.07. 15.00 Uhr Häkelrunde
 27.07. 9.00 Uhr Frühstück f. alle

Anmeldung neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2008 konfirmiert werden wollen, können am Dienstag, 29. August 2006, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus angemeldet werden.

Hinweis: Angemeldet werden können Jugendliche, die bis einschließlich April dieses Jahres 12 Jahre alt geworden sind (Richtwert).

Bitte bringen Sie die Taufurkunde (sofern vorhanden) und das Stammbuch mit.



Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

Müll auf dem Friedhof

Der Kompost ist nur für Grünabfall gedacht. Alle weiteren Abfälle (Plastik, Papier, Zementreste u.a.) entsorgen Sie bitte über ihre eigene Müllabfuhr.

Friedhof: Blumen und Schalen auf dem Rasenfriedhof

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass während der Sommermonate unter der Woche keine Blumen oder Schalen auf den Rasengräbern stehen dürfen.

Wenn Herr Langholz diese vor dem Mähen wegräumt, kommt er nur seiner Pflicht nach. Sollten Sie Ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht entsprechen, können wir leider unsererseits die vertraglich vereinbarte Pflege nicht mehr gewährleisten.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
 Ihr Pastor Theo von Fleischbein



Kinder und Betreuer in Norgaardholz.

Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend in Norgaardholz

Vom 9. -11. Juni 06 veranstaltete das evangelische Regional - Jugend Büro „Land Süd“ unter der Leitung von Diakon Michael Tolkmitt eine regionale Kinderfreizeit im Freizeitheim Norgaardholz. Die dreißig Kinder im Grundschulalter erwartete ein abwechslungsreiches Programm, und zwar vom WM - Eröffnungsspiel auf Großleinwand über actionreiche Spiele bis hin zum Abschlussgottesdienst, bei dem die Kinder ein 15 Meter langes Abendmahlsbild malten und gemeinsam das Abendmahl feierten. Zentrales Thema der drei Tage war: „Jeder kann ein Engel für andere sein“. „Ohne das tolle Engagement der ehrenamtlichen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Wanderup und Oeversee hätte diese Freizeit gar nicht stattfinden können. Hier haben Teamer/Innen und Kinder gespürt, wie wichtig und wunderbar Gemeinschaft ist und dass jeder Mensch ein Engel sein kann, wenn er sich dem anderen liebevoll zuwendet“, so Diakon Michael Tolkmitt. Jürgen Röh

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt
 Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup
 ☎ 04606 - 9653121
 Eggebek/Jörl
 Tarp Sieverstedt
 Oeversee/Jarplund Wanderup

EVANG. REGIONAL-JUGENDBÜRO WANDERUP

Das Evang. Regional - Jugendbüro macht Urlaub!!!

Vom 10. Juli 06 - 3. August 06 macht das Jugendbüro Urlaub. Nach den Sommerferien, also ab dem 21. August, laufen alle Veranstaltungen wieder zu den gewohnten Zeiten!!! Ich wünsche Euch einen tollen Sommer mit reichlich Sonnenschein!

Ich freu mich auf tolle Aktionen und schöne Begegnungen mit Euch nach den Sommerferien!!! Passt gut auf Euch auf, und seid sicher Jesus begleitet Euch auf allen Wegen!!!
 Euer Micha

SONNIGE ZEITEN!

SONDERANGEBOTE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2006

Bruchsichere und leichte Sonnenschutzgläser aus Kunststoff, 75% braun getönt in Ihrer Stärke*

für nur EUR 12,90 pro Glas

*Stärken +/- 4.0 dpt. cyl +2.0 dpt, Ø 65 mm

Sonnenschutzbrille komplett ab 39,- €

Geschäftszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

- Parkplätze vor der Tür und im Hof
- Mittwoch nachmittags geöffnet
- Führerscheinsehtest

optik kabitzke
 Stapelholmer Weg 17
 24963 TARP
 ☎ 0 46 38 - 10 10

*Stärken +/- 4.0 dpt. cyl +2.0 dpt.